

# Lichtblick

Römisch-katholisches Pfarrblatt  
Nordwestschweiz

26/2024

Laufental-Lützelital – Am Blauen – Thierstein –  
Schwarzbubenland Ost

## Da haben wir das Geschenk!

**Kleine Aufmerksamkeiten und grossartige Erlebnisse: Tipps für Geschenke, die rundum Freude machen.**

Seiten 2 und 3

**Ein Geschenk für Sie – jetzt an der Adventsverlosung teilnehmen und das goldene Paket gewinnen!**

Vermischtes

# Freude verpackt

## Was hinter dem Schenken steckt und wie Geschenke für ein ehrliches Lächeln sorgen

Das Thema Nummer eins für viele Menschen an Weihnachten: die Geschenke. Aber warum schenken wir eigentlich – an Weihnachten, aber auch allgemein? Wir beleuchten die kulturellen Wurzeln des Schenkens und zeigen Präsente, die mehr als einen Mausklick entfernt, aber dennoch schön einfach sind.

Und, haben Sie schon alle Weihnachtsgeschenke besorgt? Oder wurde in Ihrer Familie beschlossen, dass man sich dieses Jahr nun wirklich mal nichts schenkt? Dabei wissen wir alle, dass es immer jemanden geben wird, die oder der trotzdem ein Präsent dabei hat...

Aber woher kommt eigentlich der Brauch des Schenkens an Weihnachten, aber auch allgemein?

Schenken ist eine kulturelle Praxis, die in vielen Gesellschaften rund um den Globus zu finden ist. Es kann sich um eine politische Geste handeln, um ein religiöses Ritual oder einen individuellen Akt. Nach Auffassung einiger Soziologen hat sich das Schenken aus dem Werben um eine Partnerin oder einen Partner entwickelt, wie wir es auch im Tierreich finden. Dort gibt es beispielweise Laubenvögel, die für die zukünftige Braut ein Nest bauen und es mit ausgewählten Objekten in bestimmten Farben schmücken, und Kugelfische, die durch in den Sand gezeichnete Linien und Mulden wahre Kunstwerke kreieren.

### Der Kitt unserer Gesellschaften

Der Kulturwissenschaftler Marcell Mauss hat sich in den 1920er-Jahren mit dem Thema «Schenken» beschäftigt und die Theorie entwickelt, dass Geben und Nehmen ganz zentral für das soziale Zusammenleben der Menschen sind. Auf dieser kulturellen Praxis begründen gemeinschaftliche Beziehungen, Menschen



Jedes Jahr aufs Neue diesselbe Frage: «Was soll ich meinen Liebsten nur schenken?» Vielleicht können wir Sie mit unseren Tipps inspirieren.

weben dadurch soziale Netze zueinander. Geschenke haben nach Mauss in dieser Praxis eine besondere Stellung. Sie werden freiwillig gegeben, doch hängt ihnen trotzdem eine – wenn auch oft unterschwellige – Verpflichtung des Zurückgebens an. Die oder der Schenkende erhofft sich, entweder selbst zu einem späteren Zeitpunkt einmal von der beschenkten Person zurückbeschenkt zu werden oder zumindest, dass sie mit Dankbarkeit auf das Präsent reagiert. In diesem Geflecht von Geben, Nehmen und Schenken entstehen wichtige Werte, die nach Mauss die Basis des Zusammenlebens ausmachen: Grosszügigkeit, Dankbarkeit, Anerkennung, Verpflichtung. Als gesellschaftliche Praxis ist das Schenken nie abgeschlossen, da man meist nach einiger Zeit ein Geschenk zurückbekommt. In dem Moment erwartet die schenkende Person keine Erwidern, vertraut jedoch darauf, dass die Beziehung oder Freundschaft zur Beschenkten Person weitergeht.

Geschenke drücken also die Beziehung aus, zwischen der Person, die schenkt, und der, die beschenkt wird. Im materiellen Geschenk wird die immaterielle Beziehung durch die Sinne

wahrnehmbar. Bekommen wir ein Geschenk von einem Menschen, fühlen wir uns wertgeschätzt. Die oder der Beschenkte merkt: «Das Gegenüber hat sich mit mir als Person und meinen Wünschen beschäftigt, sich Gedanken gemacht, und überlegt, was mir Freude machen könnte, und sich sichtlich Mühe gegeben.» Diese Erkenntnis macht Menschen in der Regel glücklich. Aber nicht nur die oder der Beschenkte fühlt sich durch den Akt des Schenkens gut, sondern auch die schenkende Person. Die meisten Menschen verspüren Glück, wenn sie anderen eine Freude machen können.

### Gott selbst als Geschenk

An Weihnachten feiern Christinnen und Christen, dass Gott sich selbst den Menschen schenkt. Sie glauben, dass Gott Mensch wird, sich hineingibt in die eigene Schöpfung, sich offenbart, erfahrbar wird für die Geschöpfe und mit ihnen mitleidet. In Jesus hat Gott selbst erfahren, wie es sich anfühlt, zu frieren, krank zu sein, Flüchtender zu sein. Gott ist den Menschen nahe. Und weil Gott sich den Menschen geschenkt hat, beschenken sich an Weihnach-

## Schwerpunkt Schenken

ten auch die Menschen gegenseitig. Sie möchten diese Liebe und dieses Beschenktsein weitertragen.

### Jedes Jahr aufs Neue – wie finde ich das richtige Geschenk?

Heute bestellt, morgen geliefert! In einer Zeit, in der wir (fast) alles online bestellen können und es nach wenigen Stunden bei uns ankommt, hat sich das Schenken verändert. Die beschenkte Person soll jetzt eher spüren, dass das Gegenüber aufmerksam war, sich einen Wunsch gemerkt und sich Gedanken darüber gemacht hat, was der andere brauchen könnte. Persönliche, selbst gemachte Dinge oder gemeinsam gestaltete Zeit gewinnen an Wert. Es sind Geschenke, die man nicht mit einem Klick auf Amazon bestellen kann.

Auch die Verpackung wertet ein Geschenk auf. Wer sein Gschänkli liebevoll einpackt, investiert Zeit für die beschenkte Person und vermittelt so Wertschätzung. Dazu kann eine kreative Verpackung fast so viel Freude machen wie das Geschenk selbst. Eine schöne Stoffserviette oder ein selbstbedrucktes Papier als Verpackung haben als kleines Beigeschenk nämlich einen eigenen Wert. Umweltbewusste und kreative Verpackungsideen mit Stoff finden Sie im nächsten Lichtblick am 19. Dezember auf der letzten Seite.

Die Autorin Agnes Anna Jarosch, ehemalige Leiterin des Deutschen Knigge-Rats, hat einen Tipp für den Fall, dass man gar keine Idee für ein Geschenk hat oder den anderen nicht gut kennt: Am besten ein Geschenk wählen, das sich verbrauchen lässt. Kochen und feine Lebensmittel sind ein Trend, daher eignen sich zum Beispiel ein hochwertiges Öl, ein feiner Essig oder ein besonderer Honig gut als Geschenk.

Soziale Projekte, Hofläden, Klosterläden, Schweizer Designer, lokale Handwerksbetriebe oder junge Kreativlabels kümmern sich in ihrer Region um soziale oder ökologische Belange. Wer sein Geschenk hier einkauft, unterstützt die Ziele dieser Gemeinschaften. Ein solches Geschenk macht doppelt Freude.

Leonie Wollensack, Marie-Christine Andres

## Geschenktipp der Lichtblick-Redaktion

### Zeit schenken

Gemeinsame Erlebnisse sind ein wunderbares Geschenk. Es findet sich bestimmt etwas, woran die Beschenkten Freude haben und das einem selbst auch Vergnügen bereitet: ein Nachmittag mit dem Gottmeitli auf der Eisbahn, mit der Familie eine neue Stadt auf einem Foxtrail entdecken oder eine Führung durch die Stiftsbibliothek St. Gallen mit den Eltern. Man kann jemandem auch Zeit schenken, indem man eine Fertigkeit weitergibt, die im Leben nützlich ist: Die Grossmutter lehrt den Enkel stricken, der Götti zeigt, wie man einen Velopneu repariert oder die Tante erklärt ihren Neffen das Jassen.

### Genuss schenken

Eine Müeslimischung oder Apéronüsse, selbstgebackenes Knäckebrot, eine Backmischung in einem schönen Glas oder ein weihnachtlicher Punsch sind einfach herzustellen, schmecken fein und sind erst noch gesund. Ein Rezept für einen würzigen Chai-Sirup finden Sie auf der Seite Vermischtes dieser Ausgabe.

### Pflanzen schenken

Mit Pflanzen schenken Sie Freude, die weiterwächst. Vielleicht hat die Schwester Freude an einer speziellen Zimmerpflanze oder die Grosseltern schenken dem Enkel ein Bäumli, das sie im Garten pflanzen. Das Blumengeschäft im Dorf bietet bestimmt Blumensträusse im Abo an, die jeden Monat Freude bereiten. Oder Sie retten im Namen des Beschenkten ein Stück Urwald vor der Abholzung.

### Neue Welten schenken

«Lesen ist die Erschaffung der Welt aus dem Alphabet», weiss der Schriftsteller Franz Hohler. Mit einem Buch können Sie besonders gut auf persönliche Vorlieben und die jeweilige Lebensphase eingehen. Egal ob ein Kinderbuchklassiker, ein schön illustriertes Kochbuch oder eine interessante Biografie: Bücher erweitern den Horizont und entführen uns in neue Welten.



Sorgsam eingepackte, persönliche Geschenke machen gleich doppelt so viel Freude, denn die beschenkte Person merkt: Da hat sich jemand Zeit für mich genommen.

# Andere Dimensionen

Die Performance-Künstlerin Marina Abramović hat sich und ihr Publikum nie geschont. In der Retrospektive im Kunsthaus Zürich ist das Werk einer Künstlerin zu sehen, die genau wissen will, was es mit der menschlichen Existenz auf sich hat.

Als Marina Abramović am 28. Juni barfuss auf die Bühne des Musikfestivals in Glastonbury trat, war sie sichtlich nervös. In einem weissen Kleid mit ihren langen schwarzen Haaren stand sie vor Tausenden Menschen, die eigentlich ein Konzert erwarteten. «Hello everybody», begrüßte die Künstlerin die Menge mit ihrem ausgeprägten serbischen Akzent. «We need complete collaboration» – «Wir brauchen volle Unterstützung», sagte Marina Abramović und schlug den Menschen in Partylaune vor, sieben Minuten zu schweigen. Die Welt sei ein übler Ort. Wut fördere mehr Wut, Töten provoziere mehr Töten, Demonstrationen brächten weitere Demonstrationen. Hier wolle sie etwas anderes probieren, nämlich dem Nächsten bedingungslose Liebe entgegenzubringen. «Change yourself to change the world.» «Ändert euch selbst, um die Welt zu ändern», schlug die Künstlerin der Menge vor.

Die Menschen sollten eine Hand auf die Schulter der Nachbarin oder des Nachbarn legen und die Augen schliessen. Ein grosser Gong wurde geschlagen, und 250 000 Menschen standen schweigend mit geschlossenen Augen da, sich umarmend, sich haltend. Marina Abramović streckte langsam ihre Arme aus und spannte damit ihr Kleid in ein Peace-Zeichen auf. Niemand störte das Schweigen. Nach sieben Minuten ertönte der Gong erneut, und die Menge applaudierte.

## Grenzen ausloten

Dies ist die jüngste Arbeit der berühmtesten, noch lebenden Performancekünstlerin, die seit über 50 Jahren sich selbst, zwischenmenschliche Beziehungen und die Bedingungen der menschlichen Existenz erforscht. Marina Abramović wurde 1946 in Belgrad geboren. Sie studierte an der Akademie für Bildende Künste Malerei, fand aber bald heraus, dass die Kunstform der Performance ihr Medium war. In den ersten Performances der Serie *Rhythm* lotete sie die Grenzen ihres Körpers aus, etwa in der Performance *Rhythm 10*. Dabei legte sie weisses Papier auf den Boden und stach mit der rechten Hand zu einem Musikstück mit insgesamt 20 verschiedenen Messern in die Zwischenräume ihrer linken Hand. Schnitt sie sich,



Marina Abramović / Ulay, *The Lovers, The Great Wall Walk*, März–Juni 1988, Performance, 90 Tage, Chinesische Mauer, China

wechselte sie das Messer. Dabei ging es nicht um Masochismus oder ein makabres Spiel, sondern um einen willentlich herbeigeführten Schmerz, den sie ritualisiert überwinden wollte. Die Künstlerin versprach sich davon eine heilende Wirkung, nicht nur für sich, sondern auch für die Zuschauenden. In solchen kathartischen Ritualen versteht sich die Künstlerin als Instrument, mit dem das Publikum sich der eigenen existentiellen Bedingungen bewusst werden kann.

## Von einer Dimension zur anderen

Als Marina Abramović 1975 den Künstler Ulay kennenlernte, begann eine intensive persönliche und künstlerische Zusammenarbeit. Gemeinsam reisten sie während drei Jahren in einem Citroën-Transporter quer durch Europa, wo sie zusammen performten. Im Juni 1977 inszenierten sie in der Galleria Comunale d'Arte Moderna in Bologna ihre berühmt

gewordene Performance *Imponderabilia*. Marina Abramović und Ulay positionierten sich nackt in einem Türrahmen. Die Besucherinnen und Besucher quetschten sich zwischen ihnen durch. Das Video der Performance zeigt, wie die Menschen, die sich an den nackten Körpern vorbeizwängten, es kaum wagten, den Menschen, denen sie gerade so nahe kamen, in die Augen zu schauen. Sie hätten die Intimsphäre der Kunstschaffenden respektieren und die Pforte nicht durchschreiten können, entschieden sich aber dagegen. Das Durchschreiten dieser körperlichen Enge erinnert an eine Geburt, an einen Übergang von einem Abschnitt zu einem anderen, von einer Dimension zu einer neuen. Auch darum geht es Marina Abramović in ihren Arbeiten.

## Immaterialität und Stille

1981 verkauften die beiden ihren Transporter und flogen nach Australien, wo sie während

sechs Monaten bei einem indigenen Volk im Outback lebten. Marina Abramović machte in dieser Zeit Erfahrungen, die ihr Verhältnis zu Immaterialität und Stille veränderten. In dieser Zeit entstand zum ersten Mal die Idee zur Performance *The Lovers, The Great Wall Walk*. Von März bis Juni 1988 gingen sich Marina Abramović und Ulay auf der Chinesischen Mauer entgegen, um sich in der Mitte der Mauer zu treffen. Was als Hochzeitsritual geplant war, wurde zum Trennungsri-

tual. Bis die Kunstschaffenden die Bewilligung des chinesischen Staates bekamen für die Performance, hatte sich die Beziehung des Paares immer mehr verschlechtert. Die Umarmung auf der Chinesischen Mauer markierte das offizielle Ende ihrer intensiven Liebes- und Künstlerbeziehung.

### Kritischer Blick auf die Heimat

Obwohl Marina Abramović nie wieder nach Jugoslawien zurückzog, beschäftigte sie sich intensiv mit Themen aus ihrer Heimat. 1997, gegen Ende der Balkankriege, wurde die Künstlerin eingeladen, den jugoslawischen Pavillon an der Biennale in Venedig zu bespielen. Die Künstlerin entwarf ein Konzept, das den fortschreitenden Krieg thematisierte, was jedoch vom montenegrinischen Kulturminister nicht gutgeheissen wurde. Marina Abramović zog ihr Konzept daraufhin zurück. Im Untergeschoss des italienischen Pavillons konnte sie ihre Arbeit *Balkan Baroque* dennoch zeigen. Die Arbeit umfasste ein Video-Triptychon und eine mehrtägige Live-Performance. Im Video erklärt die Künstlerin im Laborkittel einer Wissenschaftlerin, wie die Menschen im Balkan Wolfsratten trainierten. Sie erläutert, dass Wolfsratten abgerichtete Ratten seien, die, entgegen ihrer Natur, andere Ratten jagen und töten. In der Live-Performance sass die Künstlerin inmitten blutiger Rinderknochen, die sie mit einer Bürste schrubhte und dabei jugoslawische Totenlieder sang. Die gleichnishaft Geschichte über die Ratten und die symbolische Handlung des Blutwegputzens verdichtete die Performance

zu einem entlarvenden Kommentar zum brutalen Krieg.

### Präsenz

2010 performte Marina Abramović *The Artist is Present*. Während ihrer Retrospektive im Museum of Modern Art in New York sass sie während der gesamten Öffnungszeiten reglos auf einem Stuhl vor einem Tisch. Ihr gegenüber durften die Besuchenden so lange sie wollten Platz nehmen, unter der Bedingung, dass sie schwiegen. Während der drei Monate der Ausstellung haben 1545 Menschen die Gelegenheit genutzt, in der Präsenz der Künstlerin zu sitzen und von ihr angeschaut zu werden. Die Porträts, die dabei entstanden und nun auch in der Ausstellung in Zürich zu sehen sind, zeigen emotional berührte Menschen, viele von ihnen mit Tränen in den Augen. Die Künstlerin schreibt dies dem urmenschlichen Bedürfnis nach Verbindung zu und dem Aufbrechen des Schmerzes gelebter Erfahrung, die in Momenten der Stille und der Verbundenheit durchbrechen.

### Beitrag zum Frieden

Marina Abramović war am 27. Oktober zu Gast in der Paulus Akademie in Zürich zu einem Wintergespräch mit der Psychoanalytikerin Jeannette Fischer. «Wie geht Frieden?» ist das Thema der Gesprächsreihe. Die Antwort auf die Frage nach dem Frieden hat die Künstlerin mit dem Verweis auf ihre Performance in Glastonbury gegeben: Innehalten und sich seinem Nächsten in bedingungsloser Liebe zuwenden.

Eva Meienberg

## Retrospektive Marina Abramović

Zum ersten Mal in der Schweiz zeigt das Kunsthaus Zürich eine Retrospektive der Performancekünstlerin Marina Abramović. Die Ausstellung dauert noch bis zum 16. Februar. Die Ausstellung zeigt Werke aus allen Schaffensperioden der Künstlerin. Zu sehen sind verschiedenen Medien wie Video, Fotografie, Skulptur und Zeichnung. Einige Performances werden live aufgeführt. So können Sie beispielsweise selbst durch die Pforte der Imponderabilia schreiten. Vier bis fünf Mal täglich wird die Performance nachgespielt. Für den Besuch ist die Reservation eines Zeitfensters auf der Website des Museums erforderlich: <https://tickets.kunsthau.ch/de/marina-abramovic>

Jeden Freitag um 15 Uhr und jeden Samstag um 10.30 Uhr finden öffentliche Führungen statt. Tickets dafür können ebenfalls online gebucht werden: <https://tickets.kunsthau.ch/de/marina-abramovic-tours>

Ausserdem gibt es drei weitere Performances, bei denen die Besuchenden teilnehmen können. Die Informationen und Zeitangaben dazu finden Sie ebenfalls auf der Website des Kunsthauses.

In der Wasserkirche in Zürich ist bis am 5. Januar die Installation *Four Crosses* zu sehen. In diesem Werk hinterfragt Marina Abramović christliche Frauenbilder. Am 24. Und 25. Dezember bleibt die Ausstellung in der Wasserkirche geschlossen.

Das Gespräch in der Paulus Akademie zwischen Jeannette Fischer und Marina Abramović können Sie sich unter diesem Link ansehen und anhören: <https://youtu.be/Bbx4APfzGww>

Ulay/Marina Abramović, *Imponderabilia*, 1977 Performance, 90', Galleria Comunale d'Arte Moderna, Bologna



Quelle: Giovanna Dal Megro, © Courtesy of the Marina Abramović Archives / 2024

# Familie Rabab's Drillingsglück

Als die Drillinge Sharif, Sleiman und Ayloul im Mai 2023 viel zu früh geboren werden, steht ihr Leben auf der Kippe. Doch das Kinderspital Bethlehem gibt ihnen die Chance auf einen gesunden Start ins Leben.

Interessiert beobachtet Sharif Rabab'a, wie sein Finger im Sauerstoffmessgerät der Ärztin verschwindet. Herzschlag und Sauerstoffsättigung sind top.

Sharif ist ein Drilling. 800 Gramm wiegt der Erstgeborene von Amira und Bahjat Rabab'a bei der Geburt, 1400 Gramm sein Bruder Sleiman und Schwester Ayloul 1200 Gramm. Sein Zustand sei kritisch gewesen, erinnert sich die betreuende Neonatologin Doktor Amal Fawadleh vom Kinderspital Bethlehem, dem Caritas Baby Hospital.

## Die Schwangerschaft wird zum Risiko

Vergangenes Jahr, als die 19-jährige Mutter Amira mit den Drillingen schwanger war, traten Komplikationen auf. Sie ist in der 33. Schwangerschaftswoche, als die Kinder in Hebron per Kaiserschnitt auf die Welt geholt werden. Die Risiken einer Frühgeburt sind Amira bekannt. Die Neugeborenen sind schwach, untergewichtig und müssen sofort in Inkubatoren versorgt

Amira und Bahjat Rabab'a mit ihren Drillingen bei der Nachuntersuchung: Das Spital ist für sie eine vertraute Umgebung.



Quelle: Andrea Krogmann

werden. Aber das Spital in Hebron kommt an seine Grenzen. Die Ärzte bieten an, die Frühchen an die Spezialisten in Bethlehem zu überweisen. Die Eltern vertrauen dem guten Ruf der Einrichtung. «Dank meiner Schwiegermutter wusste ich vom Caritas Baby Hospital», sagt Amira. Im Kinderspital Bethlehem stellt sich heraus, dass die Lungen der Drillinge noch nicht vollständig entwickelt sind. Die beiden Jungen und das Mädchen werden zunächst künstlich beatmet und ernährt, bis sie schrittweise auf die eigene Atmung und Flaschenfütterung umgestellt werden können. Als Sleiman und Ayloul auf die Neugeborenenstation verlegt werden, kämpft Sharif weiter auf der Intensivstation. Fast acht Wochen lang benötigt er eine maschinelle Unterstützung. Doch auch sein Gesundheitszustand stabilisiert sich schliesslich. Nach etwas mehr als zwei Monaten im Spital können alle drei gemeinsam nach Hause.



Quelle: Andrea Krogmann

## Die Mütterabteilung erteilt wichtigen Rat

Die Zeit bis zur Entlassung sei nicht einfach gewesen, erinnert sich Mutter Amira. Sechs Wochen lang pendelt Amira zwischen Spital und ihrem Zuhause. «Wenn ich meine Kinder auf der Intensivstation und später auf der allgemeinen Station zurückgelassen habe, wusste ich, dass sie in Sicherheit sind.» Die gut 50 Kilometer von al-Dhahiriya nach Bethlehem sind eine Herausforderung.

In den letzten beiden Behandlungswochen bleibt Amira im Spital. «Doktor Amal hat mich bestärkt zu bleiben, damit ich lerne, wie ich die Babys halten, baden oder füttern muss. Sie hat mich nicht mal nachts schlafen lassen», lacht die Drillingsmutter. Die Neonatologin setzt sehr auf diesen Lernprozess: «So können Mütter schrittweise lernen, Verantwortung zu übernehmen.»

## Die Ambulanz betreut auch nach der Entlassung

Seit der Entlassung der Drillinge sind weitere Spitalbesuche nötig, manche stationär. Aber der Kontakt mit dem Spital sei auch auf die Distanz gut, sagen die Eltern. Viele Konsultationen und Nachbetreuungen können per Telefon und über Videos erfolgen.

Auch heute beim Kontrollbesuch nimmt Amal Fawadleh sich viel Zeit, hört zu und gibt Tipps. Sharif schäkert unterdessen mit seiner Ärztin. «Er ist sehr intelligent und sozial, seine Inter-



Sharif greift neugierig nach dem Ausweis von Dr. Amal Fawadleh: Die Neonatologin ist zufrieden mit den Fortschritten des Kleinen.

aktionen mit der Welt um ihn sind gut», sagt die zufriedene Ärztin. Der kleine Kämpfer habe «sehr gut aufgeholt». Überhaupt entwickeln sich die Drillinge hervorragend, so Fawadleh.

### **Selbstbewusst durch gute Vorbereitung**

Das Insistieren der Ärztin zahlte sich aus. «Als wir mit den Babys nach Hause kamen, war meine Schwiegermutter zu ängstlich, die Drillinge zu baden. Sie hat zwar schon viele Kinder grossgezogen, aber meine waren so winzig», erinnert sich Amira. «Ich dagegen war selbstbewusst, weil ich das im Caritas Baby Hospital gelernt habe.» Dank ihrem Vorbild hat auch der Rest der Familie inzwischen die Scheu überwunden.

Das Kinderspital Bethlehem hat ihnen den schwierigen Start ins Familienleben so leicht wie möglich gemacht, sagen die Rabab'as. «Das Spital ist vielleicht weit weg», so Bahjat. Aber für die Gesundheit der Kinder gebe es nun mal «nichts Besseres».

Andrea Krogmann

### Sie möchten spenden?

IBAN CH17 0900 0000 6002 0004 7  
Kinderhilfe Bethlehem  
Winkelriedstrasse 36  
6002 Luzern  
[www.kinderhilfe-bethlehem.ch](http://www.kinderhilfe-bethlehem.ch)

Kolumne

# Schenken & Spenden

Gerade in der Vorweihnachtszeit, in der viele von uns nach dem perfekten Geschenk suchen und Schenken oft mit Konsum gleichgesetzt wird, verlieren wir manchmal den wahren Wert des Schenkens aus den Augen. Ein Geschenk muss nicht immer etwas sein, das man anfassen oder sehen kann. Zeit ist ein wertvolles Geschenk ebenso wie Aufmerksamkeit und gemeinsame Erlebnisse. Sie schaffen Erinnerungen, die oft wertvoller und bleibender sind als ein teures Präsent.

Auch beim Spenden geht es um mehr als um Geld oder materielle Dinge. Es zählt die Geste der Solidarität und des Mitgefühls. Ein offenes Ohr, die Unterstützung einer Freundin oder eines Freundes oder das Engagement für eine gute Sache sind Spenden, die mindestens genauso wertvoll sind wie Geld.

Spenden bereichern nicht nur die empfangende Person sondern auch uns selbst. In einer Zeit, die stark von Individualismus geprägt ist, können schon kleine Gesten eine grosse Wirkung haben und zu einem wertschätzenden Miteinander beitragen.

Schenken und Spenden sind daher für uns selbst genauso wichtig wie für die anderen. Die Adventszeit lädt uns ein, in der zunehmenden Hektik innezuhalten und uns ins Gedächtnis rufen, wie wir gerne schenken möchten – nicht nur materiell, sondern auch mit Herz und Verstand.



Kathrin Salmon

Geschäftsleiterin Kinderhilfe Bethlehem  
Bildquelle: zVg

# Mehr Geld für Kirchgemeinden

## Herbstsynode der Landeskirche Basel-Landschaft



Ein wichtiges Traktandum der Herbstsynode der römisch-katholischen Landeskirche Basel-Landschaft war das Budget für das kommende Jahr. Diskutiert wurde dabei an der Synode in Oberwil vor allem der Antrag der Prüfungskommission, für das Jahr 2025 einen Finanzausgleich vorzunehmen, bei dem die Kirchgemeinden nicht 50, sondern 62,5 Prozent des Kantonsbeitrags erhalten sollen und die Landeskirche somit 37,5 Prozent. Begründet wurde dies von der Prüfungskommission und verschiedenen Stimmen der Synodalen damit, dass das Vermögen der Landeskirche steige, während in einigen Kirchgemeinden das Geld knapp sei und unter anderem Mitarbeitende entlassen werden müssten. Der Kirchenrat argumentierte, dass im juristischen Sinne ein wichtiger Punkt nicht erfüllt sei: Es hätte keine Prüfung in den Kirchgemeinden gegeben, und so fehle die konkrete gesetzliche Grundlage, auf der die Synode einem solchen Antrag zustimmen könne. Es dürfe nicht nur ums Hörensagen gehen, so Corvini. Am Ende wurde der Antrag der Prüfungskommission trotzdem mit einer Gegenstimme und sechs Enthaltungen angenommen.

Beschlossen wurde ausserdem die Mitfinanzierung eines noch zu errichtenden interdiözesanen Straf- und Disziplinargerichts in der Schweiz im Zuge der Aufarbeitung der sexuellen Missbrauchsfälle in der römisch-katholischen Kirche. Ivo Corvini, Präsident des Landeskirchenrates, betonte, dass der Landeskirchenrat ein grosses Interesse daran habe, die Aufarbeitung auf diesem Wege zu unterstützen. Urs Brosi, der Generalsekretär der römisch-katholischen Zentralkonferenz (RKZ), die dieses Gericht etablieren möchte,

erläuterte, dass es dabei um die Finanzierung kirchlicher Aufgaben auf nationaler bzw. sprachregionaler Ebene gehe. Mit den bisherigen Mitteln sei dies nicht möglich; kleine, finanzschwache Kantonskirchen stiessen bei der Finanzierung an ihre Grenzen, sodass die RKZ bei finanziell stärkeren um Unterstützung bittet.

Ein kirchliches Gericht sei deswegen nötig, da dieses über die reine, staatlich verhängte Strafe hinausgehen und zudem entscheiden könne, Personen aus dem Dienst zu entfernen. Ausserdem könne grenzverletzendes Verhalten, das keinen Straftatbestand darstellt, trotzdem geahndet werden. Auch Verjährungsfristen sind im Kirchenrecht länger, und so können auch Fälle behandelt werden, die vor staatlichen Gerichten bereits verjährt sind. Die Synode stimmte mit grossem Mehr dafür, die Stiftung christlich-jüdische Projekte in den Jahren 2025 bis 2028 weiterhin mit 120 000 Franken zu unterstützen. Joseph Thali, selbst im Stiftungsrat, erläuterte die

Arbeit des Projekts: Die Begleitung der Menschen, die beispielweise Veranstaltungen, Reisen und Bildungsarbeit im Kinder- und Jugendbereich planen und durchführen, mit dem Ziel, das Verständnis für das Judentum zu verbessern und den Dialog zwischen den Religionen zu fördern.

Das ökumenische Projekt Spiritualität und Seelsorge im Alter wird mit 95 000 Franken unterstützt. Das Geld wird verwendet, um Freiwillige darin auszubilden, alte Menschen zu begleiten und zu betreuen. Marlen Candrea, Präsidentin des Kirchgemeinderats in Laufen, gab zu bedenken, dass es in einigen Kirchgemeinden und Pastoralräumen bereits Angebote gebe, wie beispielweise die ökumenische Wegbegleitung Laufental-Dorneck-Thierstein, und sie hoffe, dass hier keine Konkurrenz entstehe. Michael Frei, Leiter Diakonie und kirchliche Sozialarbeit, betonte, dass eine Unterstützung bestehender Angebote mit angedacht sei.

Leonie Wollensack



### Römisch-katholische Landeskirche des Kantons Basel-Landschaft

Die Synode hat am 27. November 2024 folgende Beschlüsse gefasst:

#### Traktandum 06:

Der Verpflichtungskredit von CHF 120'000 (2025 – 2028), zur Weiterführung der Projektstelle des gemeinsamen christlich-jüdischen Projekts, zahlbar in Form von jährlichen Jahresbeiträgen von je CHF 30'000 und einer Laufzeit von 4 Jahren, erstmals ab 1. Januar 2025 an die Stiftung Christlich-Jüdische Projekte (CJP) in Basel, wird genehmigt.

#### Traktandum 07:

Der Verpflichtungskredit von CHF 150'000 (2025 – 2026), zur Mitfinanzierung eines noch zu errichtenden interdiözesanen Straf- und Disziplinargerichts in der Schweiz im Zuge der Aufarbeitung der sexuellen Missbrauchsfälle der Röm.-kath. Kirche in der Schweiz, zahlbar erstmals ab 1. Januar 2025 in jährlichen Tranchen von je CHF 75'000 an die Röm.-kath. Zentralkonferenz der Schweiz (RKZ), wird genehmigt.

#### Traktandum 08:

Der Verpflichtungskredit von CHF 95'000 (2025 – 2027), für das ökumenische Projekt Spiritualität und Seelsorge im Alter, verwendbar 1. Tranche von CHF 25'000 ab 1. Januar 2025, 2. Tranche von CHF 35'000 (2026) und 3. Tranche von CHF 35'000 (2027), wird genehmigt.

Die jeweiligen Verordnungstexte können unter [www.kathbl.ch>Dokumente>Synodenunterlagen>Herbstsynode](http://www.kathbl.ch>Dokumente>Synodenunterlagen>Herbstsynode) vom 27. November 2024 Vorlage Nr. 08/24 – 10/24 inkl. Anhänge, eingesehen oder bei der Verwaltung der Landeskirche, unter Tel. 061 921 94 61, bestellt werden.

Diese Beschlüsse unterstehen gemäss § 21 der Verfassung der Landeskirche dem fakultativen Referendum. Begehren um Vornahme einer Volksabstimmung sind innert 8 Wochen, d.h. bis 6. Februar 2025, der Verwaltung der Landeskirche einzureichen. Das Referendum ist zustande gekommen, wenn es von mindestens 500 Stimmberechtigten unterschriftlich gestellt wird.

# Denkmalschutz stoppt Solarprojekt

An der Synode der Römisch Katholischen Kirche in Basel-Stadt (RKK BS) herrschte Kopfschütteln über den abschlägigen Entscheid der Stadt zur Photovoltaikanlage auf der Kirche St. Anton. Ein Rekurs ist eingereicht und der Kirchenrat optimistisch.



Der Turm der Kirche St. Anton mit einer Visualisierung der Photovoltaikanlage von der Wintergasse aus gesehen

Der Negativentscheid der Stadt gegen die geplante Photovoltaikanlage der Kirche St. Anton an der Kannenfeldstrasse 35 hat an der 175. Synode der Römisch-Katholischen Kirche Basel-Stadt für Kopfschütteln gesorgt. In den Räumlichkeiten der Pfarrei Sacré Cœur hat Kirchenrat Beat Schönenberger über den Entscheid informiert. Er erinnerte die Synodalen an das Vorhaben, dem Kanton bei der Umsetzung des Netto-Null-Ziels zu helfen. Dass das kantonale Bau- und Gewerbeinspektorat das Baubeglehen nun abgewiesen hat, stösst auf grosses Unverständnis.

Der Denkmalschutz argumentiert, dass die künstlerischen und städtebaulichen Werte beeinträchtigt und der Charakter des Denkmals

in «grober Weise» verletzt würden. Die Kirche St. Anton wurde zwischen 1925 und 1927 gebaut und ist die erste reine Betonkirche der Schweiz. Der Sakralbau des Architekten Karl Moser gilt als architektonischer Meilenstein. Geplant ist die Photovoltaikanlage auf dem Dach. Gemäss Beat Schönenberger sei sie von verschiedenen Standorten nicht oder nur gering zu sehen, darum hat die RKK am 8. November bei der kantonalen Baurekurskommission Beschwerde gegen den Entscheid eingelegt. Gemäss Schätzungen der Betreiberin soll die Photovoltaikanlage eine Leistung von 240'000 kWh pro Jahr erbringen, was der Versorgung von rund 110 Haushalten entspricht. Trotz des Entscheids ist der Kirchenrat zuversichtlich, im nächsten Jahr mit dem Bau der Anlage beginnen zu können.

## Stiftung für «Spiritual Care»

Kirchenratspräsident Christian Griss hat die Synodalen über die geplante Gründung einer

Stiftung für «Spiritual Care» informiert. Diese soll die Organisation der ökumenisch verantworteten Spital- und Gefängnisseelsorge verschlanken. Die Altersseelsorge ist von diesem Projekt vorerst ausgenommen. Der Kanton und andere Institutionen hätten mit der vereinfachten Struktur nur noch einen einzigen Ansprechpartner, was die Kommunikation erleichtern würde. Die Arbeitsgruppe der RKK Basel-Stadt und der Evangelisch-Reformierten Kirche Basel-Stadt wollen an der Frühlingssynode 2025 den Entwurf des Projekts vorlegen und Anfang 2026 mit der neuen Organisationsform starten.

*Den ganzen Bericht von der Synode lesen Sie auf [www.lichtblick-nw.ch](http://www.lichtblick-nw.ch).*

Eva Meienberg

## Beschlüsse der Synode der Römisch-Katholischen Kirche des Kantons Basel-Stadt vom 26. November 2024

1. Die Synode hat die Überweisung des Anzugs zum «Finanzierungsmodus der Berufseinführung im Bistum Basel» durch die RKK BS beschlossen.
2. Die Synode hat auf Antrag des Kirchenrates beschlossen, den Mietvertrag zwischen der Genossenschaft der Pfarrei Heiliggeist (GPH) und der RKK BS über das Pfarrzentrum L'ESPRIT an der Laufenstrasse 44/46 zu genehmigen. Der Beschluss wurde als dringlich erklärt und das Referendum entzogen.
3. Die Synode genehmigt den vorgelegten Voranschlag mit einem Einnahmeüberschuss von 307 000 Franken.
4. Die Synode genehmigt den Antrag des Kirchenrates betreffend Anpassung der Lohn-tabelle. Sie bleibt für das Jahr 2025 unverändert.
5. Die Synode genehmigt für die weitere Ausarbeitung des Projekts «Lindenbergareal», insbesondere für die Zustandsanalyse und Machbarkeitsstudie der Liegenschaften Riehentorstrasse 3 und 5, einen zusätzlichen Planungskredit von 50 000 Franken. Der Beschluss wurde als dringlich erklärt und das Referendum entzogen.

Die Beschlüsse wurden am 2. Dezember auf der Homepage RKK BS publiziert. Die Referendumsfrist läuft am 14. Januar 2025 ab.

# Missionen

## Missão Católica de Língua Portuguesa

**Padre Marquiano Petez**  
Grendelstrasse 25, 5408 Ennetbaden  
Tel. 056 555 42 40  
mclportug@kathaargau.ch

**Diácono José Oliveira**  
Kannenfeldstrasse 35, 4056 Basel  
Tel. 079 108 45 53

### Advento, tempo de mudança

Quem não conhece a conversão de São Paulo? A história de Paulo encontramos no Novo Testamento no livro dos Atos dos Apóstolos no capítulo 9. «Estava a caminho e já próximo de Damasco, quando se viu subitamente envolvido por uma intensa luz vinda do céu» (At 9,3). Nessa frase encontramos a descrição fundamental que originou a mudança de vida de Paulo, que também nesse tempo era conhecido por Saulo. O tempo do advento é o tempo de estar a caminho para o Natal. Os domingos antes do advento nos convidam para nos converter. A intensa luz vinda do céu, descrita no Atos dos Apóstolos foi o sinal que Saulo viu e hoje esperamos no Natal, a luz vinda do céu. A primeira consequência desse acontecimento para Saulo foi a queda do cavalo. Toda segurança e todas as convicções se desaparecem. Saulo estar no chão e reinicia uma nova vida e por que não dizer, aprende a caminhar novamente. A mudança é radical. Deixa de lado o

cavalo, a sela e tudo que o fazia ser cavaleiro que era para se transformar no peregrino de Deus.

Advento, tempo de conversão radical para nós cristãos, que buscamos encontrar a intensa luz vinda do céu, como sinal da nossa fé. Advento, tempo de caminhar para se transformar em anunciadores da esperança.

A queda para Saulo foi o começo de uma nova aventura, uma nova vida estava germinando por causa da luz intensa que quer gerar nova vida e gerar vida em abundância.

Nesse advento podemos aprender do apóstolo Paulo, que Deus tem um propósito para cada um de nós e nos revelará através da luz natalina. A missão de língua portuguesa deseja para todos uma boa preparação no tempo do Advento.

José Oliveira

### Missas em Português

**Basel – St. Joseph, Amerbachstrasse 1**  
**1°, 2°, 3° e 4° Sábado 19 horas**  
**Sissach – St. Josef, Felsenstrasse 16**  
**2° e 4° Domingo 9 horas**

## Weitere Missionen

### Englischsprachige Missionen ESRCCB

Bruderholzallee 140, 4059 Basel  
E-Mail: info@esrccb.org  
Website: www.esrccb.org

**Englisch Speaking Catholic Community**  
Amerbachstr. 1, 4057 Basel  
Tel.: 061 685 04 56  
E-Mail: assunta.mugnes@rkk-bs.ch

### Kroatische Mission

Waldenburgerstr. 32, 4052 Basel  
Tel.: 061 692 76 40  
E-Mail: stank.cosic@rkk-bs.ch  
Website: www.hkm-basel.ch

### Philippinische Mission

Schlossbergstr. 13, 6312 Steinhausen  
Tel.: 078 657 06 94  
E-Mail: joolidolli@yahoo.com

### Polnische Mission

Neubadstr. 95, 4054 Basel  
Tel.: 079 356 13 98  
E-Mail: mkbazylea@gmail.com  
Web: polskamisja.ch/index.php/bazylea

### Ungarische Gemeinschaft

Binningerstr. 45, 4123 Allschwil  
Tel.: 061 321 48 00

### Slowakische Mission

Brauerstr. 99, 8004 Zürich  
Tel.: 044 241 50 22  
misionar@skmisia.ch  
Website: www.skmisia.ch

### Slowenische Mission

Naglerwiesenstr. 12, 8049 Zürich  
Tel.: 044 301 31 32

### Syro-Malabarische Gemeinschaft

Kaiserstuhlstr. 49, 8172 Niederglatt  
Tel.: 078 216 79 76  
E-Mail: jparyathara@gmail.com

### Tamilische Mission

Ämtlerstr. 43, 8003 Zürich  
Tel. 044 461 56 43, 079 648 00 09  
E-Mail: frmurali@gmail.com  
Website: www.jesutamil.ch



Quelle: José Oliveira

# Regionale Institutionen

## Kloster Mariastein

Klosterplatz 2  
4115 Mariastein  
Tel. 061 735 11 11  
info@kloster-mariastein.ch  
wallfahrt@kloster-mariastein.ch  
Website: www.kloster-mariastein.ch

### Roratesmesse

Sa, 14.12., 6.30 Uhr, Gnadenkapelle

### Adventsmarkt

Sa, 14.12., 10–17 Uhr  
So, 15.12., 10–17 Uhr

### Adventssingen

So, 15.12., 17 Uhr, Basilika

### Roratesmesse

Sa, 21.12., 6.30 Uhr, Gnadenkapelle

### Friedenslicht

So, 22.12., 18 Uhr  
Vesper mit Ankunft und Begrüssung  
des Friedenslichts aus Bethlehem

### Heiligabend

Di, 24.12.  
**17.30 Uhr** 1. Weihnachtsvesper (lateinisch)  
**20 Uhr** Vigil (Chorgebet, deutsch)  
**22 Uhr** Musikalische Einstimmung  
**22.30 Uhr** Mitternachtsmesse. Marc-Antoine Charpentier: Messe de Minuit pour Noël

### Weihnachten

Mi, 25.12., 9 Uhr  
Eucharistiefeier mit den Mönchen  
(Konventamt). Musik für Flöte und Orgel

### Stephanstag

Do, 26.12., 9 Uhr  
Gottesdienste wie am Sonntag  
Konventamt mit Segnung des  
Stephansweins

### Hl. Johannes, Evangelist

Fr, 27.12., 9 Uhr  
Konventamt mit Segnung der Johannesminne (Wein)

## Offene Kirche Elisabethen

Elisabethenstrasse 10&14, 4051 Basel  
Tel.: 061 272 03 43  
Mail: info@oke-bs.ch  
www.offenekirche.ch

### Öffnungszeiten

**Kirche:** Mo–Sa 10–19 Uhr,  
So 12–19 Uhr  
**Café-Bar:** Di–Fr 7–19 Uhr,  
Sa/So 10–18 Uhr

Wir sind die Kirche für alle im Herzen von Basel. Bei uns haben viele Menschen an Ü30-Parties getanzt. Hin und wieder hören wir die urbane Legende, wir seien keine Kirche mehr. Unsere Reaktion darauf ist in der Regel: Doch, wir sind einfach anders Kirche.

Menschen kommen zu uns, um zu feiern, zu tanzen, zu beten, zu klagen und zu diskutieren; um sich segnen zu lassen. Menschen besuchen unsere zahlreichen Veranstaltungen, engagieren sich als Freiwillige oder sind als Touristinnen und Touristen aus aller Welt auf Stippvisite.

Wir versuchen, die Botschaft der Bibel in einer säkularen Stadt täglich neu zu leben. Wir bieten einen Raum an für diejenigen, die es wagen, die Frage nach dem Grund unseres Glaubens zu stellen, grösser als alles und alle: Gott – ewig, liebend, lebendig. Die Wege zu Gott sind so zahlreich wie die Menschen, die sie gehen. Daher gibt es verschiedene Angebote in unserer Kirche. Die tagesaktuelle Version unserer Veranstaltungen finden Sie über den QR-Code:



## Kloster Dornach

**Kirche – Kultur – Gastlichkeit**  
Tel. 061 705 10 80  
info@klosterdornach.ch  
www.klosterdornach.ch

### Gottesdienste in der Klosterkirche

**So:** 10 Uhr (Ital.), 11.15 Uhr (christkath., alle 2 Wochen), 18 Uhr Friedensgottesdienst, am 1. So im Monat als Taizégebet, **Mo:** 18 Uhr Abendgebet, **Do:** 19 Uhr (Ital.)

### Weihnachtsgottesdienste

24. Dez., 17 Uhr christkatholische Christmette, 23 Uhr Mitternachtsmesse in Italienisch  
25. Dez., 10 Uhr Weihnachtsgottesdienst in Italienisch

### Einfach Segen ...!

Ein persönlicher Zuspruch für alle, die für einen Moment der Zuwendung dankbar sind. Gönnen Sie sich noch bis am 19. Dezember einen solchen Segenzuspruch. Felix Terrier und Eleonora Knöpfel stehen Ihnen dafür zur Verfügung. Mo und Mi 17.30–19 Uhr, Di und Do 11.30–13 Uhr in der Klosterkirche

### Momentum – abendliche Auszeit, franziskanisch inspiriert

800 Jahre nach der Niederschrift des Sonnengesangs sind die Worte und das Leben von Franz von Assisi immer noch faszinierend. An 5 Abenden lassen wir uns inspirieren. Jeweils dienstags, am 28. Jan., 18. Feb., 11. März, 29. Apr. und 20. Mai von 19.30–21.30 Uhr. Kostenbeitrag von Fr. 15.– pro Abend. Mit Br. Niklaus Kuster, Nadia Rudolf von Roh und Felix Terrier. Information und Anmeldung: kirche@klosterdornach.ch

### Café TheoPhilo

Die offene Gesprächsrunde wird auch 2025 weitergeführt: Am letzten Mi des Monats von 10.15–11.30 Uhr in der Bibliothek zu den Themen der Teilnehmenden. Flyer im Kloster

# Pastoralraum Laufental-Lützel- täl



## Himmel auf Erden

Gott wird an Weihnachten Mensch: Ein Stück Himmel ist in unserer Welt spürbar - unter uns wird etwas vom Göttlichen sichtbar. Irgendwo unterwegs, fern von Zuhause, in einem Stall, alles improvisiert, kommt Gottes Sohn auf die Welt. Weihnachten - das menschliche unperfekte Fest! In diesem Sinn wünschen wir Ihnen allen lichtvolle Weihnachtstage - dass Sie etwas von der Menschwerdung Gottes in Ihnen und um Sie herum spüren.

Seelsorgeteam

### Kollekten

14./15. Dezember: SKF Schweizerischer Katholischer Frauenverbund. Kleinlützel, Caritas  
21./22. Dez.: Tischlein deck dich, beider Basel  
24./25. Dezember: Kinderhilfe Bethlehem  
26. Dezember: Ökum. Wegbegleitung Laufental-Dorneck-Thierstein

### Bussfeiern in Laufen

Montag, 16. Dezember um 18.30 Uhr  
Donnerstag, 19. Dezember um 14.30 Uhr  
Beichtgelegenheit, Donnerstag, 19. Dezember zwischen 15 und 16 Uhr in Laufen.

### Neue Leitungsassistentin im Pastoralraum

Anfangs Dezember 2024 hat Tanja Grolimund-Lombriser ihre Tätigkeit als Leitungsassistentin im Pastoralraum aufgenommen. Sie wird die Pastoralraumleitung im Administrativen, in der Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit und im Projektmanagement unterstützen.

Die Pastoralraumkommission heisst Tanja Grolimund ganz herzlich willkommen und wünscht ihr von Herzen viel Freude und Tatkraft in ihrer neuen Aufgabe.

Im Namen der Pastoralraumkommission  
Marlen Candrea

### Pfarreien

Laufen – Herz Jesu,  
Brislach – St. Peter,  
Kleinlützel – St. Mauritius,  
Liesberg – St. Peter und Paul,  
Roggenburg-Ederswiler – St. Martin,  
Wahlen – St. Josef

### Kontakte

#### Leitung des Pastoralraums

Christof Klingenberg, Diakon,  
Gemeindeführer Laufen, 061 765 92 02  
christof.klingenberg@pfarrei-laufen.ch

#### Leitender Priester des Pastoralraums

Pater Paul, 061 773 90 08  
pater.paul@pfarrei-laufen.ch

#### Seelsorgeteam des Pastoralraums

Alexander Mediger, Pfarreiseelsorger  
061 765 92 03  
alexander.mediger@pfarrei-laufen.ch

#### Notfall-Telefon

079 515 72 00

#### Sekretariat Pastoralraum

Lilian Schmid, lilian.schmid@prll.ch

#### Homepage

www.prll.ch / www.pfarrei-laufen.ch  
www.rkkbrislach.ch

Web: Pastoralraum Laufental-Lützel-  
täl

## Laufen – Herz Jesu

**Kath. Pfarramt/Sekretariat Laufen**  
Röschenschtrasse 39, 4242 Laufen  
Violetta Frey, Sekretärin, 061 765 92 00  
kontakt@pfarrei-laufen.ch  
Öffnungszeiten: Mo - Do 9-11 Uhr

### Verstorben

Aus unserer Pfarrei verstarb am 21. November Rosa Schnell im 86 Lebensjahr. Herr, schenke der Verstorbenen den ewigen Frieden und den trauernden Angehörigen Trost.

### Trauerspaziergang

Am Samstag, 14. Dezember findet der nächste Trauerspaziergang statt. Wir spazieren bei jedem Wetter. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr beim Tennisplatz in Laufen, Saalweg. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich und die Teilnahme ist kostenlos. Die reine Laufzeit beträgt ca. 1 Stunde. Es begleiten Sie Manuela Pflugi und Christof Klingenberg.

### Ökum. Friedenslichtfeier

Findet am 15. Dezember um 19.30 Uhr in der Herz-Jesu Kirche statt, vorbereitet von SchülerInnen, Alexander Mediger und Claudius Jäggi. Bitte nehmen Sie Windlicht oder eine Kerze mit, um das Friedenslicht nach Hause tragen zu können.

### Rorate Gottesdienste

Wir laden Sie zu den weiteren Rorate-Gottesdiensten am 15. Dezember um 7.30 Uhr und am 18. Dezember um 6 Uhr und anschliessend "Zmorge" im Pfarreiheim ein. Das Sonntagsrorate am 15. Dezember wird von Chorisma musikalisch umrahmt.

### Wir gratulieren

Am 16. Dezember feiert Peter Borer seinen 80. Geburtstag und am 27. Dezember feiert Helene Hänggi ihren 85. Geburtstag, Wir wün-

schen den Jubilaren von Herzen alles Gute und Gottes Segen.

### Weihnachtssingen

Am Freitag, 20. Dezember um 10 Uhr Weihnachtssingen mit Schülern der Primarschule Serafin.

### Gottesdienste an Weihnachten

Am Heilig Abend um 17 Uhr sind klein und gross zur Familienweihnachtsfeier eingeladen. Im Gottesdienst um 23 Uhr ertönen weihnachtliche Klänge vom Chor der Herz Jesu Kirche Laufen.

Der Weihnachtsgottesdienst am Montag, 25. Dezember um 9.45 Uhr wird musikalisch von einer Formation der Stadtharmonie und Stadtmusik mit Orgelspiel gestaltet.

## Brislach – St. Peter

**Kath. Pfarramt/Sekretariat Brislach**  
Breitenbachstrasse 10, 4225 Brislach  
Lilian Schmid; Sekretärin, 061 781 42 03  
pfarramt.brislach@bluewin.ch  
Öffnungszeit: Freitag 9-11 Uhr

### Verstorben

Aus unserer Pfarrei mussten wir von Hermann Ritter-Corbat (1948) und Margrit Roth (1956) Abschied nehmen. Guter Gott, schenke ihnen den ewigen Frieden und den Trauernden Kraft und Trost.

### Familiengottesdienst

**Samstag, 14. Dezember um 19 Uhr**  
Unsere Erstkommunionkinder stellen sich im Gottesdienst vor. Alle sind eingeladen mit den Kindern den Einstieg in die Vorbereitung mitzufeiern.

### Weinsegnung

Im Gottesdienst vom 26. Dezember wird der Stephani- und Johanniwein gesegnet. Die mitgebrachten Weine können sie vor den Altar stellen.

### Friedenslicht

Ab Heilig Abend steht das Friedenslicht in der Kirche und kann mitgenommen werden. Friedenslichtkerzen können zum Preis von 10 Franken bezogen werden.

### Pfarramt geschlossen

Sekretariat ist vom 23. Dez. 2024 bis 2. Jan. 2025 geschlossen. Beachten Sie den Anrufbeantworter oder die Homepage. Besten Dank für Ihr Verständnis.

## Kleinlützel – St. Mauritius

### Kath. Pfarramt/Sekretariat Kleinlützel

Frohmatrain 288, 4245 Kleinlützel  
Olivia Schweizer, Sekretärin, 061 771 06 21  
pfarramt.kleinluetzel@bluewin.ch  
Öffnungszeiten: Mittwoch 15-17 Uhr

Krippenspiel aufgeführt wird. Allen mitwirkenden Kindern gilt ein grosses Dankeschön: Adriano, Damiano, Alice, Grace, Alina, Leara, Lia, Elina, Emilia, Sophia, Flurina, Romina, Céline, Leonie, Noemi, Melina, Valentina, Shanaya, Julia, Viola, Timeo, Finn und Noah.

vents- und Weihnachtsgebäck. Wir freuen uns auf Ihre Anwesenheit.

Der Kirchenrat

### Sekretariat geschlossen

Aufgrund des Feiertages an Weihnachten ist das Sekretariat am Mittwoch, 25. Dezember geschlossen.

### Familiengottesdienst mit Krippenspiel

An Heilig Abend, dem 24. Dezember, feiern wir um 17 Uhr einen Gottesdienst, in dem ein

### Singen von Advents- und Weihnachtsliedern

Wir laden Sie gerne am Sonntag, 15. Dezember um 17 Uhr zum „offenen Singen“ in der Kapelle St. Wendelin im Huggerwald ein. Es werden bekannte Advents- und Weihnachtslieder gesungen. Organist Vinzenz Stich und Kantor Martin Linemann begleiten und unterstützen die Anwesenden mit Keyboard und Stimme. An der Klarinette spielt Barbara Borer. Anschliessend gibt es warme Getränke mit Ad-

### Gottesdienst 15. Dez.

Jahrzeit für Linus und Vittorina Hammel-Carrara. Gedächtnis für Armin und Pia Gunti-Stich, Gerhard Meier-Dreier, Candido Spiniello, Elisabeth Hurschler-Flury, Lea Tschan-Borer, Bruno Stich-Weber, Therese Linder-Borer, Kuno Thomann-Zurflüh, Rosa und Paul Zurflüh-Lutz.

### Gottesdienst 21. Dez.

Jahrzeit für Louise Staub-Stich. Gedächtnis für Theo Dreier-Hammel, Simon Dreier.

## Liesberg – St. Peter und Paul

### Kath. Pfarramt/Sekretariat Liesberg

Bäumliweg 6, 4254 Liesberg  
Esther Gasser, Sekretärin,  
061 771 06 43, 077 455 61 76,  
pfarramt.liesberg@bluewin.ch  
Öffnungszeiten: Mo 15-17 und Do 9-11 Uhr

uns bereit..." feiern wir den 3. Advent in Vorfreude auf Weihnachten.

*Katharina Mediger und Christof Klingenbeck*

### Öffnungszeiten

Das Pfarramt bleibt vom 23.-27. Dezember geschlossen. Die Notfallnummer 079 515 72 00 wird bedient.

### Familiengottesdienst

Zum Gottesdienst mit den Schulkindern am Samstag, 14. Dezember, 17.30 Uhr, sind alle herzlich eingeladen. Zum Thema "Wir machen

### Gottesdienst 14. Dez.

#### Dreissigster und Jahrzeit

Dreissigster für Willi Christ  
Jahrzeit für Marie Müller, Werner und Lucie Schwyzer-Franz

### Roratefeier

Zum stimmungsvollen Einstieg in den Tag laden wir Sie am Donnerstag, 19. Dezember um 7.30 Uhr zur Roratefeier im Kerzenlicht in die Dorfkirche und danach zum Pfarreikaffee ins Pfarrhaus ein.

### Musik in der Dorfkirche

Herzlich willkommen!

Donnerstag, 19. Dezember, 17.00 Uhr, Adventssingen der Primarschule  
Sonntag, 22. Dezember, 17.00 Uhr, Weihnachtskonzert des Musikvereins Brass Band  
Heiligabend, 24. Dezember, 21.00 Uhr, weihnachtliche Klänge im Gottesdienst mit Oxana Potapova (Geige) und Slobodan Todorovic (Orgel)

### Friedenslicht Bethlehem

Ab Dienstag, 17. Dezember, leuchtet das Friedenslicht in der Dorfkirche und der Kapelle und kann abgeholt und weiterverteilt werden. Kerzen zu Fr. 5.- stehen bereit. Für Ihre Spenden danken wir im Voraus.

## Roggenburg-Ederswiler – St. Martin

### Kath. Pfarramt/Sekretariat Roggenburg-Ederswiler

Bäumliweg 6, 4254 Liesberg, 061 771 06 43  
Esther Gasser, Sekretärin, 077 455 631 76  
pfarramt.liesberg@bluewin.ch  
Öffnungszeiten Mo 15 -17 und Do 9-11 Uhr  
Rosmarie Lötscher (Verw.), 079 706 20 77

### Pfarramt-Ferien

Das Pfarramt bleibt vom 23.-27. Dezember geschlossen. Bitte wählen Sie im Notfall die Nummer 079 515 72 00.

### Friedenslicht und Rorate

Ab Dienstag 17. Dezember wird das Friedenslicht in der St. Martinskirche leuchten. Für Ihre Spenden danken wir im Voraus.

#### Rorate

Am 18. Dezember nach dem Rorate sind Sie herzlich zum Pfarrei-Café eingeladen.

## Wahlen – St. Josef

### Kath. Pfarramt/Sekretariat Wahlen

Breitenbachweg 7, 4246 Wahlen  
Gabriela Conte, Sekretärin, 061 761 63 41  
pfarramtwahlen@gmx.ch  
Öffnungszeiten: Mo 9-11 und 15-16 Uhr

laden Sie herzlich ein, am Dienstag, 24. Dezember um 17 Uhr in die Kirche zu kommen und dem Krippenspiel zu lauschen. Wir wünschen uns, dass die Kinder Ihnen somit die kommenden Weihnachtstage warm und stimmungsvoll eröffnen können.

Halbeisen (86) Abschied nehmen. Das ewige Licht leuchte ihnen.

### Adventskonzert

Die 6. Klasse der Primarschule Wahlen ladet alle zum Adventskonzert, Aufführung und gemeinsames Singen in die Kirche ein. Lassen Sie sich am Samstag, 14. Dezember um 17 Uhr verzaubern. Freier Eintritt / Kollekte zugunsten des Abschluss-Sommerlagers der 6. Klasse.

### Krippenspiel

11 Kinder aus der 3. - 5. Klasse freuen sich, allen Interessierten das eingeübte Stück mit dem Namen; "s'roti Päckli" vorzuspielen. Wir

### Verstorben

Aus unserer Pfarrei mussten wir von Bruno Schmidlin-Fringeli (82) und Alois Schnell-

## Gottesdienste

### Laufen

#### Samstag, 14. Dezember

17.00 Eucharistie in spanischer Sprache

#### Sonntag, 15. Dezember

07.30 Krypta, Rorate  
Kommunionfeier und Chorisma

11.30 Laufen

Eucharistie in ital. Sprache

#### Montag, 16. Dezember

13.15 Krypta, Stille Anbetung bis 18.15  
18.30 Krypta, Bussfeier

#### Dienstag, 17. Dezember

15.30 Kapelle Rosengarten, Rosenkranz

#### Mittwoch, 18. Dezember

06.00 Krypta, Rorate  
Gottesdienst mit Kommunionfeier

#### Donnerstag, 19. Dezember

14.30 Laufen

Krypta, Bussfeier

15.00 Beichtgelegenheit bis 16 h

#### Samstag, 21. Dezember

17.00 Eucharistie in spanischer Sprache

#### Sonntag, 22. Dezember

09.45 Gottesdienst mit Eucharistie und  
Monday Singers

Dreissigster für Concetta

Priolo-Alongi

11.30 Eucharistie in ital. Sprache

#### Montag, 23. Dezember

13.15 Krypta

Stille Anbetung bis 18.15

#### Dienstag, 24. Dezember

17.00 Laufen

Heilig Abend - Familiengottesdienst mit Kommunion, Krippenspiel

23.00 Laufen

Wortgottesdienst mit Kommunionfeier und Chor

#### Mittwoch, 25. Dezember

Weihnachten

09.45 Gottesdienst mit Eucharistie  
Stadtmusik und Stadtharmonie

18.00 Laufen

Eucharistie in alban. Sprache

### Brislach

#### Samstag, 14. Dezember

19.00 Brislach

Familiengottesdienst mit Kommunionfeier

#### Donnerstag, 19. Dezember

17.00 Rosenkranz

#### Sonntag, 22. Dezember

09.30 Brislach

Gottesdienst mit Kommunionfeier

**Dienstag, 24. Dezember**

22.00 Gottesdienst mit Kommunionfeier und Kirchenchor

**Donnerstag, 26. Dezember**

Stephanstag

10.00 Brislach

Gottesdienst mit Eucharistiefeier

17.00 Rosenkranz

**Kleinlützel**

**Sonntag, 15. Dezember**

10.00 Kleinlützel

Gottesdienst m. Eucharistie- und Bussfeier. Jahrzeit s. Mitteilung

**Freitag, 20. Dezember**

19.00 Rosenkranz

**Samstag, 21. Dezember**

17.30 Gottesdienst mit Eucharistie Jahrzeit siehe Mitteilungen

**Dienstag, 24. Dezember**

17.00 Kleinlützel

Heilig Abend - Familiengottesdienst - Eucharistie - Krippenspiel

**Liesberg**

**Samstag, 14. Dezember**

17.30 Dorfkirche, Familiengottesdienst Jahrzeit s. Mitteilungen

**Donnerstag, 19. Dezember**

07.30 Dorfkirche

Roratefeier - Kerzenlicht

**Dienstag, 24. Dezember**

21.00 Christmette mit Orgel und Geige

**Donnerstag, 26. Dezember**

Stephanstag

09.00 Dorfkirche, Rosenkranzgebet

**Roggenburg-Ederswiler**

**Samstag, 14. Dezember**

17.30 MKR Gottesdienst m. Eucharistie Jahresgedächtnis Emma und Reinhold Grun-Kohler

**Montag, 16. Dezember**

16.00 MKR

Rosenkranz

**Mittwoch, 18. Dezember**

07.30 MKR Roratefeier - Kerzenlicht

**Sonntag, 22. Dezember**

10.00 MKR Gottesdienst m. Eucharistie integr. Bussfeier. Gedächtnis Anton Willemin-Bühlmann und Angehörige und für alle armen Seelen

**Montag, 23. Dezember**

16.00 MKR Rosenkranz

**Mittwoch, 25. Dezember**

Weihnachten

10.00 MKR Festlicher Gottesdienst Eucharistie

**Wahlen**

**Samstag, 21. Dezember**

19.00 Gottesdienst mit Eucharistie

**Dienstag, 24. Dezember**

17.00 Wortgottesdienst mit Krippenspiel

**Mittwoch, 25. Dezember**

Weihnachten

10.00 Wahlen

Gottesdienst mit Eucharistiefeier

**MCI Birstal – Laufen**

**Pfarreien**

Missione Cattolica Italiana del Birstal  
Röschenzstrasse 39, 42424 Laufen  
061 761 66 59 / mci.birstal@kathbl.ch

**Kontakte**

**Missionario**

Padre Pasquale Rega  
076 578 92 66

**Ufficio Laufen**

Marianna Ferrara  
lunedì 14:00 - 18:00  
martedì 8:30 - 11.45 / 14:00 - 18:00  
mercoledì, giovedì, venerdì 8:30 - 11:45

**Defunti**

Mercoledì, 27 novembre 2024 ci ha lasciati il nostro connazionale Giuseppe Franco, residente a Breitenbach. Il funerale sarà giovedì 19 dicembre alle ore 14.00 a Breitenbach. Alla sua famiglia porgiamo le più sentite condoglianze.

**Novena**

Giorno 16 dicembre, ore 19:00 Kloster "Cappuccini" a Dornach. Giorno 17 dicembre, ore 19:00 Fiechtenkapelle a Reinach. Giorno 18 + 19 e 20 dicembre, ore 19:00 Kloster "Cappuccini" a Dornach. Giorno 21 dicembre, ore 17:00 Fiechtenkapelle a Reinach. Giorno 22 dicembre, ore 10:00 Kloster "Cappuccini" a Dornach. Giorno 23 dicembre, ore 19:00 Kloster "Cappuccini" a Dornach.

**Gottesdienste**

**Sonntag, 15. Dezember**

11.30 MCI Birstal – Laufen  
Santa Messa  
Intenzione di suffragio per Domenico Militello, Rosaria Militello, Pietro Esteriore, Cosima Latino, Domenico Esteriore, Francesco Brancato, Armida Fachin

**Montag, 16. Dezember**

13.15 Nella cripta  
Adorazione dalle ore 13:15 alle ore 18:15

**Mittwoch, 18. Dezember**

10.00 Altersheim Rosengarten  
Santa Messa presso il centro anziani di Laufen

# Pfarrei Röschenz – St. Anna

Pfarramt Röschenz  
Pfarrweg 6  
4244 Röschenz  
www.kircheroeschenz.ch

## Öffnungszeiten Sekretariat

Montag 16.30 - 18.00 Uhr  
Donnerstag 8.30 - 12.00 Uhr

## Sekretariat

Barbara Karrer-Erzer  
061 761 62 34  
076 533 33 64  
kircheroeschenz@bluewin.ch

## Pfarrer

Franz Sabo  
079 555 39 84

## Katechetin

Fabienne Jermann  
061 761 71 30

## Sakristanin

Sabina Hänggi  
079 217 30 76

## Verstorben

Am 15. November 2024 verstarb Agnès König-Dubich (geb. 29.09.1940).

Guter Gott, schenke der Verstorbenen dein Heil und die Erfüllung ihres irdischen Lebens, sowie den Hinterbliebenen Trost und Kraft.

## Voranzeigen

### Sternsingen

Die Sternsinger bringen den Segen an folgenden Tagen in die Häuser:

Montag bis Mittwoch, 6.-8. Januar 2025, jeweils von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

### Firmung

Der Infoabend für die Firmung vom 8. Juni 2025 findet am Mittwoch, 8. Januar 2025, um 20.00 Uhr in der Kirche statt.

### Memoiren Pfr. Sabo "Mit der Faust im Bauch"

Buchvernissage am Montag, 13. Januar 2025, um 20.00 Uhr in der Kirche Röschenz.

## Weihnachtswunsch

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes und fröhliches Weihnachtsfest.

Möge Ihnen der Stern von Bethlehem auch im nächsten Jahr leuchten und Sie begleiten.

Kirchenrat, Pfr. Franz Sabo und Team



Bildquelle: Pfarramt zVg

## Gottesdienste

### Sonntag, 15. Dezember

10.00 Gottesdienst mit Eucharistie  
3. Advent  
(Pfr. Franz Sabo)  
Heilige Messe: Franz Schnell-Jecker, Lydia Schnell-Schnell, Walter Schnell-Lindenberger, Manfred und Elisabeth Schnell-Weber, Josefine und Otto Segginger und Familie, Maria, Felix und Franz Hagenbuch, Annemarie, Josef und Roland Chételat, Anna Borer-Segginger  
Jahrzeit: Marie und Alfons Gunti-Jung, Paul Schnell-Joray, Sr. Fabienne Segginger, Ruedi Schmidlin-Segginger  
Kollekte: Familien- / Schuldenhilfe  
Orgel: Fabienne Studer

### Donnerstag, 19. Dezember

06.45 Rorate-Feier  
"Frieden - Friedenslicht"  
mit den Religionsschüler/innen der 5. Klasse  
(Fabienne Jermann)  
Orgel: Vinzenz Stich  
anschl. "Zmorge für alli"

### Samstag, 21. Dezember

17.00 Kinderweihnacht  
mit dem Chor "Rampenfieber"  
(Fabienne Jermann, Dominique Brechbühl und Elena Lutz)  
Kollekte: Kinderspital Bethlehem

### Sonntag, 22. Dezember

10.00 Gottesdienst mit Eucharistie  
4. Advent  
(Pfr. Franz Sabo)  
Heilige Messe: Xaver Jermann-Krüttli  
Jahrzeit: Verena Weber

Kollekte: Kinderheim Laufen  
Orgel: Christian Müller

### Dienstag, 24. Dezember

22.30 Christmette - Heiligabend  
(Pfr. Franz Sabo)  
Jahrzeit: Hilda und Gregor Karrer-Cueni  
Kollekte: Wunderlampe/Theodora  
Musik: Gabriel Gully und Christian Müller

### Mittwoch, 25. Dezember

Weihnachten  
10.00 Gottesdienst mit Eucharistie  
(Pfr. Franz Sabo)  
Heilige Messe: German Borer-Schnell, Louise und Bruno Karrer-Schnell, Severino Theodor Degen  
Kollekte: Wunderlampe/Theodora  
Musik: Fabienne Studer und Christian Müller

# Pastoralraum am Blauen

## Stille Nacht – heilige Nacht



«Stille Nacht», heisst das bekannte Weihnachtslied. Ich weiss nicht, was durch den Kopf von Joseph Franz Moor gegangen ist, als er diese Zeile gedichtet hat. Stille Nacht: Still sein oder still werden – es wäre nicht einfach zu halten. Erst recht in der Weihnachtszeit! Es passt einfach nicht zu der Realität. Gerade in der heutigen Gesellschaft ist es eine Illusion. Überall ertönt Weihnachtsmusik, teilweise lärmig. In jeder Strassenecke, die sonst in der Nacht stockdunkel ist, werden mit verschiedenen Lichtern geschmückt. Lärmig und hektisch ist es aber nicht nur in den Geschäften. Im Inneren vieler Menschen, ja in Gedanken läuft es in dieser «stillen» Nacht genauso. Manchmal mischt auch drinnen die Unruhe mit. Vieles zieht durch den Kopf hindurch. Zum Teil sind sie schwer zu verdauen. Gerade in dieser stillen Nacht spürt man ganz intensiv einen Schmerz, z. B. wegen Verlusts eines geliebten Menschen. Die Sehnsucht nach der Gemeinsamkeit brodelt im Bauch. Die schönen Erinnerungen an die Vergangenheit verwandeln aber die Nacht der Traurigkeit zu einer Heiligen Nacht.

Es gibt keine andere Zeit, die die Familie zusammenbringt, als die Weihnachtszeit. Es ist also die heilige Zeit für jede Familie. Das Kind, das in dieser Nacht geboren ist, verbindet Menschen: die Eltern, die Familien und Freunde. Das Lachen des Kindes bricht die Härte der Herzen und führt Menschen in die himmlische Glückseligkeit.

Diese Nacht ist auch deshalb heilig, weil die Hoffnung auf die Ewigkeit plötzlich im Mittelpunkt steht. Dabei spielt wenig Rolle, ob man zu einer praktizierenden Kirchengemeinschaft gehört oder zu sessionaler und fernstehender. Diese eine Nacht berührt ohne Ausnahme jede Seele. Und die Botschaft ist unmissverständlich: «Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Messias, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt». Der Herr – Ja, der Retter, er kommt in die Welt als ein Kind und liegt in einer Krippe. Was für eine Ironie! Die Rettung kommt durch ein Kind? Eine dreckige Krippe in einem stinkenden Stall soll ein heilender Ort sein? Es klingt nach Bescheidenem! Oder macht doch die Bescheidenheit das Leben heilig? Diese Heilige Nacht lädt zur Stille und zum Nachdenken ein. Auf jeden Fall lohnt es sich, Bescheidenheit als Vorsatz ins Neujahr mitzunehmen!!

**Text:** Adolf Büttiker  
**Foto:** Pfarramt

## Kollekten

### Wochenende 14./15. Dezember

Wir nehmen die Kollekte für «Kirche in Not (ACN)»: Hilfe für verfolgte und diskriminierte Christen, auf. «Kirche in Not (ACN)» macht sich weltweit für Christen stark, wo immer sie verfolgt oder unterdrückt werden oder unter materieller Not leiden.

### Wochenende 21./22. Dezember

Die Kollekte ist für das Justinuswerk bestimmt. Das Justinuswerk ist eine gemeinnützige Einrichtung, deren Aufgabe es ist, jungen Menschen aus Entwicklungsländern Stipendien anzubieten. Das Justinuswerk ermöglicht seit über 90 Jahren jungen Männern und Frauen aus Entwicklungsländern, in der Schweiz oder in ihrer Heimat eine solide Aus-

## Pfarreien

Blauen - St. Martin  
Dittingen - St. Nikolaus  
Grellingen - St. Laurentius  
Nenzlingen - St. Oswald  
Zwingen - Mariä Empfängnis

## Kontakte

**Pastoralraum am Blauen**  
Kirchweg 4, 4222 Zwingen  
Tel. 061 761 61 71  
[www.kircheamblauen.ch](http://www.kircheamblauen.ch)

**Notfall-Telefon**  
Tel. 077 436 34 40

### Sekretariat

Patricia Schumacher, Tel. 061 761 61 71  
[sekretariat@kircheamblauen.ch](mailto:sekretariat@kircheamblauen.ch)  
Di bis Do 9.00 bis 11.00 Uhr  
Di Nachmittag 14.00 bis 15.30 Uhr  
Fr 10.00 bis 11.00 Uhr

### Seelsorgeteam

Adolf Büttiker Sanar  
Pastoralraumleiter  
Tel. 061 763 91 27  
[adolf.buettiker@kircheamblauen.ch](mailto:adolf.buettiker@kircheamblauen.ch)  
Osita Asogwa  
Vikar  
Tel. 061 763 91 28  
[osita.asogwa@kircheamblauen.ch](mailto:osita.asogwa@kircheamblauen.ch)  
Marion Scalinci-Ackermann,  
Religionspädagogin  
Tel. 061 763 91 30  
[marion.scalinci-ackermann@kircheamblauen.ch](mailto:marion.scalinci-ackermann@kircheamblauen.ch)

**Web Pastoralraum am Blauen**

Pastoralraum  
am Blauen

bildung zu erhalten, welches ihnen Hoffnung und Zukunft erschafft.

**24./25. Dezember**

Die Kollekte kommt dem Kinderspital Bethlehem zugute.

---

## Abwesenheiten – Öffnungszeiten Pfarramt

Marion Scalinci und Patricia Schumacher sind vom 23. Dezember bis am 2. Januar abwesend. Das Sekretariat und das Pfarramt bleiben während dieser Zeit geschlossen.

Bei Notfällen können Sie sich via Notfallhandy Tel. Nr. 077 436 34 40 melden.

---

## Friedenslicht

Ab dem Sonntag, 15. Dezember kann man das Friedenslicht in jeder Kirche holen.

---

## Beichtgelegenheit vor Weihnachten

Am Mittwoch, 18. Dezember, von 17.30 bis zum Beginn der Buss- und Versöhnungsfeier, steht Ihnen Adolf Büttiker für ein persönliches Beichtgespräch zur Verfügung. Möchten Sie ein persönliches Beichtgespräch, dann melden Sie sich direkt bei Adolf Büttiker.

---

## Buss- und Versöhnungs- feier

Am Mittwoch, 18. Dezember um 18.30 Uhr findet in der Kirche in Zwingen eine Buss- und Versöhnungsfeier statt.

---

## Laufechuchi

Haben Sie Zeit und Lust am 25. Dezember bedürftigen Menschen eine grosse Freude zu machen und um 17.30 Uhr ihnen einen schönen Abend zu beschenken? Dann melden Sie sich bei uns und wir teilen Ihnen nähere Informationen dazu mit.

---

## Rückblick Adventseinstimmung

Am Samstag, 30. November fand die Adventseinstimmung in Zwingen statt. Wir danken allen herzlich, die ihren Beitrag zu diesem Anlass geleistet haben. Es war eine schöne Feier und ein tolles Zusammensein draussen. Herzlichen Dank an alle, die diesen Anlass besucht haben.

---

## BLAUEN – ST. MARTIN

---

## Weihnachtsandacht

Am 24. Dezember um 17 Uhr findet in der Kirche Blauen eine Weihnachtsandacht mit Kommunionfeier, mit Dominique Borruat, statt.

---

## Sternsingen

Auch im Jahr 2025 sind die Sternsinger/innen in Blauen unterwegs. Sie ziehen von Haus zu Haus, verkünden die frohe Botschaft der Heiligen 3 Könige, segnen die Häuser und sammeln für die Rechte aller Kinder dieser Welt. Wenn Sie von den Sternkindern besucht werden möchten, können Sie sich bis am 20. Dezember bei Corina Borruat per SMS (078 781 79 78) anmelden.

Die Sternkinder werden am Montag, 6. Januar 2025 ab 17 Uhr unterwegs sein. Wir freuen uns auf viele Sternstunden!

Im Namen der Sternsinger/innen

**Corina Borruat**

---

## Einladung zur Kirchengemeindeversammlung

Am Sonntag, 22. Dezember nach dem Gottesdienst.

Traktanden: siehe Lichtblick Nr. 25

**Der Kirchengemeinderat**

---

## DITTINGEN – ST. NIKOLAUS

---

## Einstimmung zu Weihnachten

Herzlichen Einladung zur Einstimmung am Heiligabend. Wir treffen uns um 17 Uhr in der Kirche Dittingen und begrüssen das Christkind in unserer Mitte.

---

## NENZLINGEN – ST. OSWALD

---

## Adventskonzert vom Kinderchor Nenzlingen

Samstag, 14. Dezember um 18 Uhr in der Kirche Nenzlingen.

---

## Weihnachtskonzert

Sonntag, 22. Dezember um 17 Uhr in der Kirche Nenzlingen

Violine: Evelyne Graf, Christina Helke, Ursula Sauter

Orgel: Therese Rupp Akkordeon: Romana Imler

Programm:

J. S. Bach: Doppelkonzert für zwei Violinen

J. Massenet: Thais Meditation

G. Muffat: Toccata

Klezmerstücke Tänze Taizé Lieder

---

## ZWINGEN – MARIÄ EMPFÄNGNIS

---

## Familiengottesdienst am Heiligabend

Am 24. Dezember um 17 Uhr, mit Adolf Büttiker und Monika Thoma.

## Adventsfeier vom Frauen- und Mütterverein

Am Donnerstag, 19. Dezember um 19 Uhr feiert der Frauenverein die Adventsfeier im Café Sunneschyn. Marion Scalinci und Pfarrer Adolf Büttiker werden uns dabei unterstützen. Mit Grättimaa, Nuss, Schöggeli und Mandelrinli sitzen wir zusammen, singen mit musikalischer Begleitung und geniessen so den gemeinsamen Abend. Wir würden uns sehr freuen, viele Frauen begrüßen zu dürfen.

Frauen- und Mütterverein Zwingen

## Café Sunneschyn

Ab dem 20. Dezember bis zum 9. Januar 2025 ist unser Donnerstagscafé geschlossen. Auch wir geniessen die Tage über die Festtagszeit. Am Donnerstag, 9. Januar 2025 sind wir wieder für euch da.

Wir wünschen unseren Gästen eine frohe, besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch in ein erfolgreiches neues Jahr.

Team Sunneschyn

## Gespendete Kollekten

Wir danken für folgende Kollekten im

Monat Oktober:

6.10. Sozialverbunden	170.30 CHF
13.10. Kirchenbauhilfe	184.60 CHF
20.10. Missio	85.00 CHF
27.10. Begleitung Seelsorger	67.05 CHF

## Gottesdienste

### Blauen

#### Samstag, 14. Dezember

18.30 Kirche

Gottesdienst mit Eucharistiefeier mit Adolf Büttiker und Osita Asogwa. Jahresgedächtnis für Pfr. Anton Bürge; Kurt Chrétien-Meury. Gedächtnis für Franz Marquis-Bohrer

#### Sonntag, 22. Dezember

09.30 Kirche

Gottesdienst mit Kommunionfeier mit Jürgen Roos

#### Dienstag, 24. Dezember

17.00 Kirche

Weihnachtsandacht mit Kommunionfeier mit Dominique Borruat

#### Mittwoch, 25. Dezember

Weihnachten

09.30 Kirche

Gottesdienst mit Kommunionfeier mit Jürgen Roos und dem Kirchenchor

### Dittingen

#### Sonntag, 15. Dezember

09.30 Kirche

Gottesdienst mit Eucharistiefeier mit Osita Asogwa

#### Dienstag, 24. Dezember

17.00 Kirche

Feier zur Einstimmung auf Weihnachten

#### Mittwoch, 25. Dezember

Weihnachten

11.00 Kirche

Gottesdienst mit Kommunionfeier mit Jürgen Roos

### Grellingen

#### Samstag, 14. Dezember

17.00 Kirche

Gottesdienst mit Eucharistiefeier mit Adolf Büttiker und Osita Asogwa. Jahresgedächtnis für Marcel Dietlin; Maurice und Elisa Crelier-Zeugin; Frieda und René Crelier-Vögtlin; Franz Crelier-Borer; Evelyne Zeugin-Crelier; Hermine Borer-Aeschi; Basilia Kälin-Bloch

#### Sonntag, 22. Dezember

10.45 Kirche

Gottesdienst mit Eucharistiefeier mit Osita Asogwa

#### Dienstag, 24. Dezember

23.00 Kirche

Mitternachtsgottesdienst mit Eucharistiefeier mit Adolf Büttiker und Osita Asogwa

#### Donnerstag, 26. Dezember

Stephanstag

09.30 Kirche

Gottesdienst mit Eucharistiefeier mit Osita Asogwa

### Nenzlingen

#### Mittwoch, 25. Dezember

Weihnachten

09.30 Kirche

Gottesdienst mit Eucharistiefeier mit Adolf Büttiker und Osita Asogwa

## Zwingen

#### Sonntag, 15. Dezember

10.45 Kirche

Gottesdienst mit Eucharistiefeier mit Adolf Büttiker und der Brass Band Konkordia Zwingen

#### Mittwoch, 18. Dezember

17.30 Kirche

Möglichkeit für persönliche Beichtgespräche mit Adolf Büttiker

18.30 Kirche

Bussfeier mit Eucharistiefeier mit Adolf Büttiker

#### Dienstag, 24. Dezember

17.00 Kirche

Familiengottesdienst mit Eucharistiefeier mit Adolf Büttiker und Monika Thoma

#### Mittwoch, 25. Dezember

Weihnachten

11.00 Kirche

Gottesdienst mit Eucharistiefeier mit Adolf Büttiker und Osita Asogwa

## Unsere Verstorbenen

### Grellingen

Wir mussten Abschied nehmen

Aus unserer Pfarrei ist Antonio Ricci gestorben.

Gott nehme den Verstorbenen auf in sein Reich und schenke den Angehörigen Trost und Kraft in ihrer Trauer.

# Pastoralraum Thierstein

## Das Heilige Jahr 2025 «Pilger der Hoffnung»

### Pastoralraumspalte



Papst Franziskus hat das Heilige Jahr 2025 unter dem Motto „Pilger der Hoffnung“ ausgerufen. Es beginnt am Heiligen Abend 2024 und dauert bis zum 6. Januar 2026. Die geöffnete Heilige Pforte des Petersdoms ist ein Zeichen für die Einladung an alle Katholikinnen und Katholiken, den Pilgerweg der Hoffnung mitzugehen. Im Sonntagsgottesdienst, am 29. Dezember 2024 um 10.00 Uhr, wird Bischof Felix Gmür in der Kathedrale in Solothurn das Heilige Jahr im Bistum Basel eröffnen und alle Getauften auf die Pilgerreise der Hoffnung senden. Im Heiligen Jahr bitten die Gläubigen Gott um die Gnade für sich selbst und die Kirche weltweit. Ein Ablass kann durch eine Wallfahrt nach Rom oder in der von der eigenen Diözese bestimmten Kirche erlangt werden. Millionen Menschen aus der ganzen Welt pilgern nächstes Jahr nach Rom, um die «Heilige Pforte» zu durchschreiten, das Tor, welches nur in einem Heiligen Jahr geöffnet wird. Im Bistum Basel laden Sie zehn ausgewählte Kirchen – eine in jedem Bistumskanton – sowie die Kathedrale in Solothurn als Heilig-Jahr-Pilgerkirchen dazu ein, Hoffnung aus dem gemeinsamen Unterwegssein zu schöpfen.

Anlässlich des Heiligen Jahres 2025 organisiert das Pastoralteam eine Wallfahrt nach Rom. Kommen Sie mit uns und Heidi-Reisen im Heiligen Jahr 2025 nach Rom. Die geplante Wallfahrt findet vom 20. – 24. Mai 2025 statt. Der ausgedruckte Flyer liegt bereits in

den Schriftständen in allen Kirchen unseres Pastoralraums auf. Sie finden den Flyer auch auf der Webseite des Pastoralraums Thierstein unter [www.pr-thierstein.ch](http://www.pr-thierstein.ch)

Ich wünsche allen ein gesegnetes Weihnachtsfest.

Einen guten Rutsch ins neue Heilige Jahr 2025.

Pfarrer Gregory Polishetti

## Friedenslichtfeier mit den Firmlingen

**Ein kleines Licht anzünden ist nicht viel, aber wenn es alle tun, wird es heller.**

Am Sonntag, 15. Dezember um 18.30 Uhr findet auf dem Vorplatz der Kirche Breitenbach eine Friedenslichtfeier statt, welche von den angehenden Firmlingen mitgestaltet wird. Unter der Leitung von Isabelle Grolimund haben sich die Firmlinge einzelne Arbeiten ausgesucht für diesen Abend. Die einen Backen, die anderen holen gemeinsam das Friedenslicht in Basel. Wer das Licht an diesem Abend in die heimische Stube bringen möchte, soll eine Laterne mit einer Kerze mitbringen. Ab Dienstag, 17. Dezember wird das Licht in den Kirchen des Pastoralraums sein. Dort können Sie bei den meisten, die Kerze dazu kaufen. Wir danken den Firmlingen, Isabelle Grolimund und allen die daran beteiligt sind für diese Feier.

## Frohe Festtage

Die Kirchgemeinderäte, Seelsorger und Sekretariate aus dem ganzen Pastoralraum, wünschen Ihnen frohe und besinnliche Weihnachtstage. Ein herzliches Dankeschön an alle, die für eine vorweihnachtliche Stimmung in unserem Pastoralraum sorgen. Sei es bei einer Adventsbegegnung, Konzerten, Gottesdiensten und an die Organisatoren und Helfer, welche die Tür an heilig Abend für alle offen haben.

Die Kirchgemeinderäte, Seelsorger und Sekretariate aus dem Pastoralraum

### Kontakte

#### Pastoralraumleitung

Seelsorgerin Carmen Stark-Saner  
[carmen.stark@pr-thierstein.ch](mailto:carmen.stark@pr-thierstein.ch)  
061 781 11 54

#### Leitender Priester

Gregory Polishetti  
[gregory.polishetti@pr-thierstein.ch](mailto:gregory.polishetti@pr-thierstein.ch)  
061 781 11 81

#### Katechesenverantwortliche

Isabelle Grolimund  
[isabelle.grolimund@pr-thierstein.ch](mailto:isabelle.grolimund@pr-thierstein.ch)

#### Sekretariat Pastoralraum und Breitenbach

Yolanda Hiestand  
[yolanda.hiestand@pr-thierstein.ch](mailto:yolanda.hiestand@pr-thierstein.ch)  
061 781 11 54  
Di. Do. 8 - 11.30 und 14 - 17 Uhr,  
Fr. 8 - 11.30 Uhr

#### Notfalltelefon

079 255 09 47

#### Pfarramt Beinwil

Petra Christ, 061 791 15 12  
[fam.christ@ambonet.ch](mailto:fam.christ@ambonet.ch)

#### Pfarramt Bärschwil

Monika Henz, 061 761 33 18  
[pfarramt.baerschwil@gmx.ch](mailto:pfarramt.baerschwil@gmx.ch)

#### Pfarramt Grindel

Patricia Stegmüller, 061 761 45 18  
[pfarramt.grindel@ebmnet.ch](mailto:pfarramt.grindel@ebmnet.ch)

#### Pfarramt Erschwil

Renata Strübi, 061 781 10 93  
[pfarramt.erschwil@bluewin.ch](mailto:pfarramt.erschwil@bluewin.ch)

#### Pfarramt Büsserach

Elisabeth Borer, 061 783 80 91  
[pfarramt.buesserach@bluewin.ch](mailto:pfarramt.buesserach@bluewin.ch)  
Nathalie Schaub, We Youth Connect  
061 781 45 31

#### Pfarrei Kontakte

Text Pfarrei Kontakte

## BREITENBACH-FEHREN- SCHINDELBODEN – ST. MARGARITHA

### Der Kirchenchor trauert um seine Präsidentin

Am Freitag, 13. Dezember um 14 Uhr findet die Abdankung von der Kirchenchorpräsidentin Margrit Roth statt. Mit ihr haben wir einen sehr zuverlässigen, freundlichen und herzenguten Menschen verloren. Im Nächsten Lichtblick wird ihr an dieser Stelle ein Nachruf gewidmet.

Pfarramt Breitenbach

### Kinderkirche

#### Zwischenüberschrift

Am Sonntag, 15. Dezember 2024 findet die Kinderkirche im 10:30 Uhr Gottesdienst in Breitenbach statt. Wir hören die Weihnachtsgeschichte und gestalten eine Erinnerung dazu. Das Kinderkircheteam freut sich auf euch.

### Danke für Eure Dienste in Fehren

#### Lektorendienst

Nach langjährigem Ehrenamt als Lektorin in Fehren, hat sich Izabela Hänggi leider entschlossen, mit dem Lektorendienst aufzuhören. Dies bedauern wir sehr. DANKE liebe Izabela für deinen Dienst all die Jahre.

#### Ministranten

Ebenfalls DANKE sagen möchten wir den beiden Minis Katja und Marco für ihre langjährigen Dienste. Auch sie haben sich entschlossen, mit dem Ministrantendienst aufzuhören. Euch allen wünschen wir für die Zukunft alles Gute.

Yolanda Hiestand, Isabelle Grolimund

### Bussfeier und Krankensalbung vor Weihnachten

#### Bussfeier vom 17. Dezember um 19 Uhr

Wir laden zur gemeinschaftlichen Bussfeier in die Kirche Breitenbach ein. Ziel ist es, eine

tiefe innere Umkehr zu erleben und das Bewusstsein für ein gerechtes Leben zu stärken. **Krankensalbung vom 18. Dezember um 10 Uhr**  
Das Sakrament der Krankensalbung schenkt Stärke und Vertrauen in besonderen Situationen von Krankheit oder Leiden. Dieses Sakrament kann mehrmals empfangen werden. So laden wir herzlich zu dem besonderen Gottesdienst mit Krankensalbung ein, der am 18. Dezember um 10 Uhr stattfinden wird.

### Musikalischer Gottesdienst mit Pfarrer Bernhard Schibli

Am Samstag, 21. Dezember, um 18 Uhr laden wir Sie herzlich ein zu einem musikalischen Gottesdienst zum 4. Advent. Pfarrer Bernhard Schibli und Marina Borer umrahmen den Gottesdienst auf ihren Violinen. Markus Schlapp begleitet sie an der Orgel.

### Familiengottesdienst mit Erstkommunikanten

An heiligem Abend um 17 Uhr laden wir Sie und Ihre Liebsten zum Familiengottesdienst nach Breitenbach ein. Die Erstkommunionkinder haben unter der Leitung von Isabelle Grolimund ein Sketch einstudiert, den Sie Ihnen stolz vorführen. Es sind alle herzlich eingeladen den Abend mit einem weihnächtlichen Gottesdienst zu starten.

Yolanda Hiestand

### Musik im Weihnachtsgottesdienst

Am 25. Dezember um 10:30 Uhr erklingt im Weihnachtsgottesdienst eine kurze Messe des Südtiroler Komponisten L. B. Est. Es musizieren Céline Steiner-Allemand als Solo-Sopranistin, der Kirchenchor Breitenbach, Streicher, Pauken und Bläser. An der Orgel spielt Gerhard Förster, die Leitung hat Isidor Lombriser. Das Werk des Südtiroler Komponisten ist von der Volksmusik und den ländlichen Traditionen seiner Heimat inspiriert. Seine Kompositionen waren zu seiner Zeit weit verbreitet und fanden grossen Anklang.

Isidor Lombriser

## Adventsfenster Breitenbach

### Alle mit Stern markierten Fenster, offerieren Ihnen einen Umtrunk

\*13.12. ab 17 Uhr, Schwarzbubenapotheke, Fehrenstrasse 7; 14.12. Heidi und Mike De Maine, Bodenackerstrasse 9; 15.12. Xhemi Konda, Fehrenstrasse 18; \*16.12. 18 - 19 Uhr, Sandra Martino, Bettlerbrunnenweg 5; \*17.12. ab 18 Uhr, Nadja und Christian Schacher, Ollenweg 20A; \*18.12. ab 18 Uhr, Spielgruppe Waldpiraten und Mittagstisch Kunterbunt, Bürgerhaus, Fehrenstrasse 3; \*19.12. ab 18 Uhr, Vanessa und Cornelia Ahmeti, Passwangstrasse 16; 20.12. MUKI - Treff (Jugendraum), Murstrasse 2; \*21.12. 18 - 20 Uhr, Rebecca Borer und Cyrill Vernet, Archweg 12; 22.12. VEBO Wohnen, Fehrenstrasse 21; \*23.12. ab 18 Uhr, Praxis Liora, Monika Borer, Breitgartenstrasse 22; 24.12. Katholische Kirche Breitenbach, Krippe beim Altar, Familiengottesdienst um 17 Uhr, Fehrenstrasse 8  
Denken Sie daran, wenn ein Umtrunk stattfindet, Ihre Tasse mitzunehmen. Wir wünschen Ihnen einen schönen Advent  
Maria Teresa Zeuglin und Yolanda Hiestand

## Adventsfenster in Fehren

Es freut uns sehr, dass in diesem Jahr an jedem Tag ein Fenster geöffnet werden kann. Die meisten Gestalter/innen bieten den Ausschank im Aussenbereich an, also bitte warm anziehen und bei einem abendlichen Spaziergang die Fenster zwischen 18.00 und 20.00 Uhr besuchen. Und nicht vergessen: **bitte Eure eigene Tasse mitnehmen!**

\* *bedeutet, diese Adventsfenster sind ohne Besuch.*

13.12. Kindergarten und Primarschule Fehren, Schulhaus; 14.12. Schmarotzer Wäspi 2.0, Hölzlistrasse 118 (hintere Garage); 15.12. Müller Antonia & Karrer Daniel, Hauptstrasse 145; 16.12. Grünig Silvia und Heggendorf Dieter, Hölzlistrasse 199; 17.12. Müller Bernadette Hölzlistrasse 118; 18.12. Fam. Bachmann Katja und Enrico, Weiherstrasse 188; 19.12. Blaser Sandra, Steinenbühlstrasse (Chalet); \*19.12. Betreutes Wohnen Seidengarten, Spahnweg 50; 20.12. Fam. Amstutz Christine und Philipp, Lämmli mattstrasse 155; 21.12. Hofer Susi, Stutzmatt 41; 22.12. Siedlung Holzooase, Vorderfeldstrasse 300-303; 23.12. Gemischter Chor St. Ottilia, Kirche Fehren, 18 Uhr, weihnachtliche Feier; 24.12. Krippe in der Kirche *Susi und Antonia*

## BÜSSERACH – ST. PETRI STUHLFEIER

### Taufe

Am Samstag, 14. Dezember wird um 10.00 Uhr Jolina Bala durch das heilige Sakrament der Taufe in die Gemeinschaft der Christen aufgenommen. Wir wünschen den Eltern, Sara und Kole Bala in Büsserach, Gottes reichen Segen.

*Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir. Psalm 139,5*

### Advents-Foodday

#### Samstag, 14. Dezember nach der Messe

Youth connect unter der Leitung von Nathalie Schaub möchte Sie auf die kommende Weihnachtzeit mit Fondue und warmen Getränken bei Feuerschein einstimmen. Die «Jingle-Beats» eine Formation aus einigen Jungmusikern, die sich spontan formiert haben, wird den Anlass musikalisch umrahmen.

Daneben werden Kerzen verkauft, welche aus dem Wachs der runtergebrannten, geweihten Kerzen der Kirche Büsserach hergestellt wurden.

Youth connect freut sich auf Ihr Kommen!



### Heiligabend

#### Familiengottesdienst um 17.00

Die Wortgottesfeier wird musikalisch vom Kirchenchor unter der Leitung von Maria Morózova begleitet. Einige Kinder und Jugendliche haben zusammen mit Nathalie Schaub die Weihnachtsgeschichte theatralisch wie auch musikalisch einstudiert. Freuen wir uns auf Ihren Beitrag während der Messe.

### Kollekten

Am Samstag, 14. Dezember ist die Kollekte für den kath. Frauenbund SKF bestimmt.

Die Kollekte am Sonntag, 22. Dezember ist für die Organisation Sternschnuppe bestimmt.

An Heiligabend und Weihnachten wird das Opfer für das Kinderspital in Bethlehem aufgenommen.

Herzlichen Dank für Ihre Spenden.

## BEINWIL – ST. VINZENZ

### Adventskonzert der MG Beinwil am 14. Dezember

Die Musikgesellschaft Beinwil freut sich auf Ihren Besuch am Samstag, 14. Dezember 2024, 20:00 Uhr in der Klosterkirche Beinwil. Anschliessend werden die Ministranten zu Punsch und Zopf einladen.

### Hauskommunion

Am Dienstag, 17. Dezember 2024 bringt Carmen Stark-Saner das letzte Mal für dieses Jahr die Kommunion nach Hause. Wer den Besuch wünscht, meldet sich bitte beim Pfarreisekretariat Beinwil.

## BÄRSCHWIL – ST. LUKAS

### Fiire mit de Chliine



Foto Jeannine Laffer

## Glückwünsche zum Geburtstag

Walter Moser-Flury feiert am 14. Dezember seinen 85. Geburtstag.

Wir wünschen dem Jubilaren und seiner Familie alles Gute, beste Gesundheit. und Gottes Segen.

«Jede Zeit trägt die vergangene Zeit in sich, und in jeder Zeit beginnt eine neue».

Karlfried Graf Dürckheim

### Krippenspiel

In einer Zeit, in der sich die schlimmen Nachrichten häufen, haben wir eine richtig gute Nachricht: An Weihnachten ist Jesus geboren! Jesus ist das Licht und die Hoffnung der Welt, der uns Mut macht, jeden Tag dieses Licht weiterzutragen. Wir machen den Unterschied, da wo wir gerade stehen im Leben. Dazu bereiten wir mit vielen Kindern und einem grossartigen Chor das diesjährige Krippenspiel vor. Wir freuen uns auf eine stimmungsvolle Feier mit Gross und Klein.

Jeannine Laffer, Cornelia Ingold

## GRINDEL – ST. STEFAN

### Festtagsgottesdienste

#### 4. Advent

Schön, können wir wieder einmal Pfarrer Bernhard Schibli bei uns in Grindel begrüssen! Nebst ihm heissen wir auch Marina Borer und Markus Schlapp mitsamt ihren Instrumenten herzlich willkommen. Erwartungsvoll sehen wir einem besinnlichen und klangvollen Adventsgottesdienst entgegen.

#### Heilig Abend

Am Heiligen Abend findet ein Abendgottesdienst statt. Sie sind herzlich eingeladen, nach Speis und Trank (und der Bescherung), diesem Gottesdienst beizuwohnen. Allein das gemeinsam gesungene "Stille Nacht" unter dem grossen Weihnachtsbaum, ist es doch wert, den Weg in die Kirche unter die Füsse zu nehmen, nicht?

#### Stefanstag

Es ist seit Jahren Tradition, dass die Musikgesellschaft Grindel den Gottesdienst am Stefanstag musikalisch umrahmt - an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Musikanten und Musikantinnen! Mit einem Gläs-

chen Stefanuswein stossen wir gemeinsam auf unseren Kirchenpatron an!  
Gleichzeitig verabschieden wir die Messdiener Leon Borer und Luca Stegmüller, welche beide ihren letzten Ministantendienst leisten.



Alles unter  
[lichtblick-nw.ch](http://lichtblick-nw.ch)



## ERSCHWIL – ST. PAULI BEKEHRUNG

### Weihnatskrippe



Wir laden Sie ein, ab dem 24. Dezember 2024, unsere wunderschöne Weihnatskrippe in der Kirche zu besuchen. Einige Figuren sind

schon über 100 Jahre alt. Wir danken Kurt Borer mit Zita und Friedrich Wohlgemuth für das Aufstellen und Pflegen unserer Krippe

### S Weihnatschindli chunnt

Wir möchten Sie herzlich einladen den alten Brauch des Weihnatskindes wieder aufleben zu lassen. Die Weihnatsfeier für Kinder und Erwachsene findet am Sonntag, 22. Dezember 2024 um 9.00 Uhr, statt.

Dieser heilige Raum, den wir öffnen möchten, lädt ein, von der Liebe und dem Frieden Gottes berührt zu werden. Ein unvergesslicher Moment für Gross und Klein, die noch an die Magie von Weihnachten glauben.

Die Kinder dürfen dem Weihnatskind, welches als Engel erscheint, ihre Wünsche oder Sorgen anvertrauen.

## Gottesdienste

### Breitenbach

#### Sonntag, 15. Dezember

- 10.30 Eucharistiefeier mit Kinderkirche  
Gedenkmesse für Conte Francesco und Di Lemme Giovanni  
Kollekte für das Wohnheim Bad Meltingen
- 18.30 Friedenslichtfeier auf dem Vorplatz bei der Kirche  
nähere Infos im Pastoralraumteil

#### Dienstag, 17. Dezember

- 19.00 Bussfeier

#### Mittwoch, 18. Dezember

- 10.00 Krankensalbung
- 15.00 Barmherzigkeitsrosenkranz

#### Freitag, 20. Dezember

- 16.00 Eucharistische Anbetung
- 17.00 Beichtgelegenheit
- 17.00 Rosenkranzgebet
- 18.00 Eucharistiefeier

#### Samstag, 21. Dezember

- 10.00 Zentrum Passwang  
Eucharistiefeier mit em. Pfarrer Bruno Stöckli
- 18.00 Eucharistiefeier mit Pfarrer Bernhard Schibli  
Musikalischen Einlagen  
Kollekte für die Weihnatsaktion von Sozialverbunden

#### Dienstag, 24. Dezember

- 10.00 Alterszentrum Bodenacker  
Eucharistiefeier zum Heilig Abend
- 17.00 Familiengottesdienst mit Erstkommunikanten  
Kollekte für das Kinderspital Bethlehem

#### Mittwoch, 25. Dezember

- Weihnachten
- 10.30 Weihnatsgottesdienst mit Chor  
Jahrzeit für Robert Schalcher  
Kollekte für das Kinderspital Bethlehem.
- 15.00 Barmherzigkeitsrosenkranz

#### Freitag, 27. Dezember

- 16.00 Eucharistische Anbetung
- 17.00 Rosenkranzgebet

### Fehren

#### Sonntag, 15. Dezember

- 10.30 Patrozinium Ottilientag mit Bischofsvikar Georges Schwickerath  
Kollekte für das Wohnheim Bad Meltingen

#### Montag, 23. Dezember

- 18.00 Wortgottesfeier zum Heilig Abend mit Chor  
Kollekte für das Kinderspital Bethlehem

### Büsserach

#### Samstag, 14. Dezember

- 10.00 Taufe von Jolina Bala
- 18.00 Eucharistiefeier  
Jahrzeit für Elisabeth und Albert Linz-Stöckli
- 19.00 Advents-Foodday auf dem Kirchenplatz  
Details entnehmen Sie bitte dem Artikel unter Büsserach

#### Montag, 16. Dezember

- 19.00 Rosenkranzgebet

#### Mittwoch, 18. Dezember

- 07.00 Rorate-Messe mit Eucharistie nach der Messe erhält jeder Besucher einen Tee und einen Weggen.
- 07.30 Zmorge und Kaffee im Lokal unter der Kirche

#### Freitag, 20. Dezember

- 09.00 Hauskommunion für die angemeldeten Personen

#### Sonntag, 22. Dezember

- 10.30 Wortgottesfeier mit Kommunion musikalisch umrahmt vom Kirchenchor, der die Deutsche Singmesse von A. Faist unter der Leitung von Maria Morózova singt.

**Montag, 23. Dezember**

19.00 Rosenkranzgebet

**Dienstag, 24. Dezember**

17.00 Familiengottesdienst  
bitte lesen Sie den Artikel unter  
Büsserach

**Mittwoch, 25. Dezember**

Weihnachten

09.00 Weihnachten Eucharistiefeier  
musikalisch begleitet von der  
Brass Band Konkordia Büsserach

**Beinwil**

**Sonntag, 15. Dezember**

10.30 Wortgottesfeier mit Kommunion  
mit der Liturgiegruppe  
Kollekte: Winterhilfe Schweiz.

**Mittwoch, 18. Dezember**

19.30 Eucharistiefeier  
Jahrzeit für Konstantin und Klara  
Roth-Hänggi. Gedächtnismesse  
für Xaver Baschung-Fringeli.

**Sonntag, 22. Dezember**

10.30 Eucharistiefeier mit Bernhard  
Schibli  
Musikalische Umrahmung mit  
Markus Schlapp und Marina Borer,  
Geige. Jahrzeit für: Hans Saner-  
Brunner, Rosa Saner, Otto und  
Frieda Saner-Roth, Josef und  
Anna Hänggi-Jäggi. Kollekte:  
Kinderhilfe Bethlehem.

**Dienstag, 24. Dezember**

15.00 Wortgottesfeier mit Kommunion  
zu Heilig Abend  
Die Gottesfeier wird musikalisch  
von Jasmin Saner begleitet.  
Kollekte: Kinderhilfe Bethlehem.

**Bärschwil**

**Donnerstag, 19. Dezember**

18.30 Rosenkranzgebet  
19.00 Eucharistiefeier

**Dienstag, 24. Dezember**

17.00 Krippenspiel  
an Heiligabend mit Schülerinnen,  
Schülern und Eltern

**Mittwoch, 25. Dezember**

Weihnachten

10.30 Wortgottesfeier mit Kommunion,  
mitgestaltet vom Kirchenchor  
Kollekte für das Kinderspital  
Bethlehem

**Grindel**

**Donnerstag, 19. Dezember**

09.00 Eucharistiefeier mit em. Pfarrer  
Bruno Stöckli  
Gedenkmesse für verstorbene  
Schulkameraden der Jahrgänge  
1948-1950

**Sonntag, 22. Dezember**

4. Advent

09.00 Eucharistiefeier mit Pfarrer  
Bernhard Schibli  
Jahrzeit für Elvira Borer-Borer;  
Josef Studer-Segginger  
Gedenkmesse für Paul und  
Gertrud Lutz-Trummer, Martin  
Lutz und Andrea Lutz  
Kollekte für die Winterhilfe  
Schweiz

**Dienstag, 24. Dezember**

Heilig Abend

21.30 Eucharistiefeier mit em. Pfarrer  
Bruno Stöckli  
Kollekte für das Kinderspital  
Bethlehem

**Donnerstag, 26. Dezember**

St. Stephanus, Kirchenpatron  
10.00 Mit der Musikgesellschaft Grindel  
Verabschiedung Ministranten  
Jahrzeit für Erich und Lilly  
Hänggi-Steiner  
Gedenkmesse für Arthur und  
Rösli Borer-Dietler; Silvan und  
Rosina Fleury-Savioli  
Kollekte für die Auslagen der  
Pfarrei

**Erschwil**

**Donnerstag, 19. Dezember**

08.30 Rosenkranzgebet  
09.00 Eucharistiefeier  
Anschliessend Kaffee und Kuchen  
im Pfarrhaus

**Sonntag, 22. Dezember**

09.00 Weihnachtsfeier für Kinder und  
Erwachsene nach altem Brauch-  
tum  
Musikalische Begleitung René und  
Polly Meier. Opfer für Stern-  
schnuppe.

**Dienstag, 24. Dezember**

23.00 Mitternachtsgottesdienst  
Es singt der Kirchenchor unter  
der Leitung von Yuliya Voigt.

Opfer für das Kinderspital  
Bethlehem.

**Donnerstag, 26. Dezember**

Stephanstag  
08.30 Rosenkranzgebet

**Veranstaltungen**

**Büsserach**

**Sonntag, 15. Dezember**

16.30 Advents-Konzert, die Brass Band  
Konkordia lädt zum alljährlichen  
Adventskonzert in die Kirche St.  
Peter Büsserach ein.

**Mittwoch, 18. Dezember**

19.00 Schulaufführung in der Kirche, Es  
wird die Weihnachtsgeschichte  
mit Gedichten erzählt, umrahmt  
mit Liedern und Musik. Dazu  
werde Zeichnungen von Schüler-  
Innen gezeigt. Anschliessend an  
die Aufführung sind alle herzlich  
zu einem warmen Getränk und  
Zopf eingeladen. Bitte bringt eine  
eigene Tasse mit.

**Erschwil**

**Freitag, 20. Dezember**

20.00 Kirche St. Paul, Konzert mit dem  
Jurassischen Kammerchor

**Samstag, 21. Dezember**

17.00 Kirche St. Paul, Orgelkonzert  
organisiert vom Rotary Club  
Laufental-Dorneck-Thierstein  
Organistin Yevgenia Kisselova-  
Schwerzmann, gesangliche  
Begleitung Beat Schwerzmann.  
Jedermann ist herzlich eingeladen.  
Im Anschluss wird Glühwein  
offeriert.

**Unsere Verstorbenen**

**Breitenbach**

† Am 27.11.2024 ist Giuseppe Franco,  
geb. 1938, verstorben.;

† Am 23.11.2024 ist Irene Hofer-Zeugin,  
geb. 1942, verstorben.

Haltet mich nicht auf, denn Gott hat  
Gnade zu meiner Reise gegeben! Mose  
24,56

# Pastoralraum Schwarzbubenland Ost

## Seelsorgeverband Himmelried- Meltingen-Oberkirch

### Pfarreien

Himmelried – St. Franz Xaver  
Meltingen – St. Josef  
Oberkirch-Nunningen-Zullwil – St. Urs und  
Viktor

### Kontakte

**Pfarrleitung**  
**Pfarrbereich Schwarzbubenland Ost**  
Ignacy Bokwa, Pastoralraumpfarrer  
Allgemeine Anliegen:  
pfarrer.bokwa@bluewin.ch  
Seelsorgerische vertrauliche Anliegen:  
ignacybokwa@interia.pl  
Tel: 061 793 03 13  
Notfall-Telefon: 079 910 58 84

### Sekretariat

Renate Hueber-Gasser  
Pfarramt Seelsorgeverband  
Oberkirch1  
4208 Nunningen  
Tel. 061 791 03 14  
Mo–Fr 9–11 Uhr  
pfarramt.oberkirch.so@bluewin.ch  
pfarramt.himmel@bluewin.ch

### Sakristan/Innen

Himmelried  
Konrad Pflugi, 061 741 11 18  
Meltingen  
Doris Spaar-Saner, 061 791 09 92  
Oberkirch  
Gertrud Vögtlin-Jeger, 077 447 14 23

### Web Seelsorgeverband



### Frohe Weihnachten



*Und der Engel sprach zu ihnen:  
Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch  
große Freude, die allem Volk widerfahren  
wird; denn euch ist heute der Heiland geboren,  
welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt  
Davids.*

Lk 2,10-12

### Es weihnachtet wieder!

Jetzt aber richtig, die Weihnachtsstimmung ist da!

Ob wir aber noch Kraft haben, überall mitzumachen, sei dahingestellt: Christmärkte, Advents- und Weihnachtskonzerte, Adventsfenster, Weihnachtessen....

Gleich nach Allerheiligen habe ich in einem Supermarkt geschmückte, beleuchtete Christbäume gesehen. Zum Glück keine Weihnachtsmusik. Aber jetzt sind wir voll im Gange der Vorbereitungen auf das Hochfest der Geburt Jesu Christi. Auch wenn unsere Gesellschaft mit der Religion und dem Glauben an Gott immer weniger zu tun hat und sich stets laisiert, bleibt die Struktur der Festlichkeiten

unter dem Jahr immer noch vom christlichen Glauben geprägt. Schauen wir in den Kalender. Welche Feste kommen vom Staat? Der 1. Mai, der 1. August und der Betttag? Sonst hat jedes andere Fest seine Wurzel im christlichen Glauben und in der Liturgie der Kirche. Darum wage ich an dieser Stelle, an die wichtigsten Feiern der zweiten Hälfte vom Advent und der Weihnachtstage hinzuweisen. Der dritte Advent trägt einen schönen Namen: Gaudete – Freuet euch! – von dem ersten Wort der lateinischen Antiphon. Das erste Kommen des Herrn Jesus Christus ist nahe. Das ist der Grund für die Freude und Hoffnung in einer eher düsteren Zeit. Um uns auf die Hohen Feste gut vorbereiten zu können, feiern wir am Donnerstag, den 19. Dezember um 19.00 Uhr in Oberkirch die Bussfeier. Da ist anschliessend die Beichtgelegenheit, wie auch am 4. Advent, im Zusammenhang mit den Pfarrergottesdiensten.

Die Feier des Heiligen Abend beginnen wir traditionsgemäss im Altersheim Stäglen um 10 Uhr, der Familiengottesdienst in Oberkirch um 17 Uhr mit Kirchenchor und die Christmette in Himmelried um 22 Uhr. Am ersten Weihnachtstag zelebrieren wir das Hochamt in Meltingen um 10 Uhr mit dem Kirchenchor. Und am Fest des hl. Stephanus kommen wir um 10 Uhr in Himmelried zusammen, um des ersten Märtyrers der Kirche zu gedenken und den Stephanus-Wein zu segnen – und zu trinken.

Vielleicht finden Sie Zeit, ab und zu in die Kirche zu kommen und gemeinsam zu feiern? Herzliche Einladung!

**Pfr. Ignacy Bokwa**

## Friedenslicht

Das Friedenslicht erreicht die Schweiz am Sonntag, den 15. Dezember und wird vom 16. Dezember ab in Ihrer Kirche zum Verkauf bereit stehen. Herzlichen Dank für Ihren Einkauf.

## Stephanus-Trank

Kommen Sie am Stephanstag in die Kirche in Himmelried und feiern Sie mit uns den Gottesdienst zu Ehren des Hl. Stephanus. Pfr. I. Bokwa wird Wein segnen.

## HIMMELRIED – ST. FRANZ XAVER



Verabschiedung Timon (hinten Mitte)

## Mitternachtsmesse

Die Mitternachtsmesse (vorgezogen auf 22 Uhr) feiern wir in festlicher Atmosphäre mit Pfr. I. Bokwa. Musikalisch umrahmt durch die Orgel und als Solisten G. Erzer. Vergelt's Gott.

## MELTINGEN – ST. JOSEF

## Weihnachtsgottesdienst

Der Weihnachtsgottesdienst wird feierlich umrahmt durch den Kirchenchor, unter der Leitung und an der Orgel T. Fuog. Herzlichen Dank den Sängerinnen.

## OBERKIRCH-NUNNINGEN-ZULLWIL – ST. URS UND VIKTOR

## Hl. Abend

Am Hl. Abend feiern wir um 17 Uhr den Gottesdienst feierlich begleitet durch den Kirchenchor unter der Leitung von S. Todorovic, an der Orgel A. Kövari. Herzlichen Dank.

## Jahrzeite im Januar

Wir haben die Jahrzeite wie folgt vorgesehen:  
**Himmelried**  
*Samstag, 18. Januar 2025 um 18.00 Uhr*  
Ella Glanzmann-Thomann

## Meltingen

*Samstag, 4. Januar 2025 um 18.00 Uhr*

Theresia und Alois Jeger-Hänggi

*Sonntag, 12. Januar 2025 um 9.00 Uhr*

Assunta und Paolo Conoci-Cardia

*Samstag, 25. Januar 2025 um 18.00 Uhr*

Palma Hänggi-Kissling

## Oberkirch

Alle Jahrzeite werden still gelesen.

Wir bitten Sie um Kontaktaufnahme falls Ihnen das angegebene Datum unpassend sein sollte.

## Kollekten

Wochenende 14./15. Dezember

Unsere Sammlung ist für die Anliegen des Bischofs.

Wochenende 21./22. Dezember

Die Sammlung ist für das Studentenpatronat des Kantons SO bestimmt.

Herzlichen Dank für Ihre Solidarität.

## Gespendete Kollekten

**Wir danken für folgende Kollekten:**

Seelsorgerinnen u. Seelsorger 295.05 CHF

Kirchenbauhilfe 865.35 CHF

Hospiz Elia 412.25 CHF

Blindhunde Liestal 293.75 CHF

**Herzlichen Dank für Ihre Hilfe**

Alles unter  
[lichtblick-nw.ch](http://lichtblick-nw.ch)



## Unsere Taufen

### Seelsorgeverband

Durch die Hl. Taufe aufgenommen wird Emilia, Tochter von Gina Saccavino und Jan Hänggi. Wir wünschen Emilia Gottes schützende Hand, sowie der Tauffamilie Glück, Gesundheit und Gottes Segen.

## Unsere Verstorbenen

### Seelsorgeverband

\* Wir mussten Abschied nehmen von Ruth Henz-Hänggi aus Nunningen. Sie ist am 4. Dezember mit 83 Jahren verstorben. Herr spende ihr den ewigen Frieden und der Trauerfamilie viel Kraft in dieser schweren Zeit.

## Gottesdienste

### Seelsorgeverband

**Samstag, 14. Dezember**

17.00 Himmelried

Beichtgelegenheit mit Pfr. I. Bokwa

18.00 Himmelried

Eucharistiefeier mit Pfr. I. Bokwa mit Taufgelübdeerneuerung der Erstkommunionkinder

### Sonntag, 15. Dezember

- 08.00 Oberkirch  
Beichtgelegenheit mit Pfr. I. Bokwa  
Bokwa
- 09.00 Oberkirch  
Eucharistiefeier mit Pfr. I. Bokwa  
mit Taufgelübdeerneuerung der  
Erstkommunionkinder, Jahrzeit  
für Hilda Hänggi-Stebler
- 10.45 Meltingen  
Eucharistiefeier mit Pfr. I. Bokwa  
mit Taufgelübdeerneuerung der  
Erstkommunionkinder, Jahrzeit  
für Marianna Ruffino-Cutrone
- 11.45 Meltingen  
Beichtgelegenheit mit Pfr. I.  
Bokwa

### Montag, 16. Dezember

- 19.00 Himmelried  
Rosenkranzgebet

### Dienstag, 17. Dezember

- 09.00 Oberkirch  
Eucharistiefeier mit Pfr. I. Bokwa

### Mittwoch, 18. Dezember

- 09.00 Meltingen  
Eucharistiefeier mit Pfr. I. Bokwa

- 18.30 Oberkirch, vor der Kirche  
Rosenkranzgebet mit Wegkreuz-  
begehung
- 19.30 Oberkirch  
Männerrosenkranzgebet

### Donnerstag, 19. Dezember

- 08.30 Nunningen, Kapelle Zähnteschür  
Rosenkranzgebet
- 09.00 Nunningen, Kapelle Zähnteschür  
Eucharistiefeier mit Pfr. I. Bokwa
- 10.00 Nunningen, APH Stäglen  
ref. Wortgottesfeier mit Pfr. St.  
Barth
- 19.00 Oberkirch  
Bussfeier des Seelsorgeverbands  
mit Pfr. I. Bokwa

### Samstag, 21. Dezember

- 18.00 Meltingen  
Eucharistiefeier mit Pfr. I. Bokwa

### Sonntag, 22. Dezember

- 09.00 Himmelried  
Eucharistiefeier mit Pfr. I. Bokwa
- 10.45 Oberkirch  
Eucharistiefeier mit Pfr. I. Bokwa,  
Jahrzeit für Maria Dietler-Franz
- 12.30 Oberkirch  
Tauffeier

### Montag, 23. Dezember

- 19.00 Himmelried  
Rosenkranzgebet

### Dienstag, 24. Dezember

- 10.00 Nunningen, APH Stäglen  
Eucharistiefeier mit Pfr. I. Bokwa
- 17.00 Oberkirch  
Eucharistiefeier mit Pfr. I. Bokwa,  
feierlich begleitet durch den  
Kirchenchor unter der Leitung  
von S. Todorovic, an der Orgel A.  
Kövari
- 22.00 Himmelried  
Hl. Abend, Mitternachtsmesse mit  
Pfr. I. Bokwa, an der Orgel G.  
Erzer

### Mittwoch, 25. Dezember

- Weihnachten
- 10.00 Meltingen  
Eucharistiefeier mit Pfr. I. Bokwa,  
feierlich umrahmt durch den  
Kirchenchor, unter der Leitung  
und an der Orgel T. Fuog.

### Donnerstag, 26. Dezember

- Stephanstag
- 10.00 Himmelried  
Eucharistiefeier mit Pfr. I. Bokwa  
mit Stephanus-Trank

# Seelsorgeverband Büren-St. Pantaleon-Nuglar- Seewen

## Pfarreien

Büren – St. Martin  
St. Pantaleon-Nuglar  
Seewen – St. German von Auxerre

## Kontakte

### Pfarrleitung Seelsorgeverband

Killian Maduka, Pfarrer  
061 911 01 33  
uchennamaduka@hotmail.com

### Sekretariat Seelsorgeverband Büren

Rita Hasler, 061 911 01 33  
Seewenstrasse 5, 4413 Büren  
ssvbueren@gmx.ch

### Büren Kontaktperson

Killian Maduka, Pfarrer  
061 911 01 33  
uchennamaduka@hotmail.com

### St. Pantaleon-Nuglar Kontaktperson

Yvonne Vögtli, 077 456 34 31  
yvonne.voegtli@bluewin.ch

### Seewen Kontaktperson

Anita Vögtli, 061 911 09 70  
079 489 80 07  
voegtli.anita@ebmnet.ch

## Kollekte

Am 14./15.12.24 sammeln wir für die Sonnhalde in Gempfen. Am 21./22.12.24 sammeln wir für die oek. Wegbegleitung Laufental/Dorneck/Thierstein. Am 24./25./26.12.24 sammeln wir für das Kinderspital Bethlehem Ihre Spende hilft, herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

## Familiengottesdienst In St. Pantaleon am 14. Dezember 2024



Der Stern von Bethlehem hat die drei Könige zu Jesus geführt. Sterne sind Wegweiser, sie helfen uns, wie den drei Weisen vom Morgenland, uns zu orientieren. Die Erstkommunionkinder werden am Nachmittag Sterne basteln und sich über ihre Bedeutung unterhalten, diese Sterne werden die Kinder auch in ihrer

Vorbereitung zur Erstkommunion begleiten. Für die anschliessende gemeinsame Familiengottesdienstfeier sind alle herzlich eingeladen.

## Ferien Pfr. Killian Maduka

Vom 26.12.24 bis 03.02.24 verweilt Pfr. Killian Maduka in seinen Ferien. Die Gottesdienste unter der Woche fallen aus. An den Wochenenden werden die Gottesdienste von Pfr. Kennedy Ibe zelebriert. Für Beerdigungen und Notfälle wenden Sie sich bitte an Pfr. Ignacy Bokwa (061 791 03 14/Notfall: 079 90 58 84). Andere Anfragen bitte an die Kontaktperson der einzelnen Pfarreien.



## Frohe Festtage

Wir wünschen Euch allen eine schöne, besinnliche Weihnachtszeit und einen fulminanten Start ins neue Jahr. Bleibt gesund und zufrieden.

*Pfr. Killian Maduka & Rita Hasler  
Sekretariat Seelsorgeverband Büren, St. Pantaleon-Nuglar, Seewen*

## Sekretariat

Vom 24.12.24 bis 03.01.25 ist das Sekretariat nicht besetzt, Sie dürfen aber gerne eine Nachricht auf dem Telefonbeantworter hinterlassen. Für Beerdigungen und Notfälle sehen Sie bei: "Ferien Pfr. Killian Maduka".

## Gottesdienste

### Seelsorgeverband

#### Samstag, 14. Dezember

19.00 St. Pantaleon  
Familiengottesdienst mit Erstkommunionkinder  
Gedächtnismessen für Franz Saladin, Agatha Saladin-Nachbur, Anna Josefa Diaz, Zoilo Rosario und Vicende de Jesus-Soto

#### Sonntag, 15. Dezember

3. Adventssonntag  
09.30 Büren  
Eucharistiefeier  
Gedächtnismesse für Bruno Nachbur

#### Dienstag, 17. Dezember

19.00 Nuglar  
Bussfeier

#### Mittwoch, 18. Dezember

17.30 Nuglar, Kapelle  
Rosenkranz - Friedensgebet  
19.00 St. Pantaleon  
Bussfeier

#### Donnerstag, 19. Dezember

19.00 Seewen  
Bussfeier

#### Freitag, 20. Dezember

19.00 Büren  
Bussfeier

#### Samstag, 21. Dezember

19.00 Seewen  
Eucharistiefeier  
Jahrzeit für Elisabeth und John Coyle-Müller

#### Sonntag, 22. Dezember

4. Adventssonntag  
09.30 St. Pantaleon  
Eucharistiefeier feierlich umrahmt mit Flöten- und Orgelmusik (Blockflöten: Ruth Eggimann & Tanja Tannast und Orgel: Gerhard Förster)

#### Dienstag, 24. Dezember

Heiligabend  
16.00 Büren  
oek. Heiligabendgottesdienst mit Pfr. Fritz Block und Pfr. Killian Maduka

#### 23.00 Seewen

Mitternachtsmesse mit feierlicher Begleitung vom Cäcilienchor Seewen

#### Mittwoch, 25. Dezember

Weihnachten  
09.00 Büren  
Feierlicher Gottesdienst mit Pfr. Kennedy Ibe  
10.30 St. Pantaleon  
Feierlicher Gottesdienst mit Pfr. Kennedy Ibe

#### Donnerstag, 26. Dezember

Stephanstag  
09.30 Seewen  
Eucharistiefeier mit Pfr. Kennedy Ibe

#### Samstag, 28. Dezember

19.00 Büren  
Eucharistiefeier mit Pfr. Kennedy Ibe

#### Sonntag, 29. Dezember

09.30 St. Pantaleon  
Eucharistiefeier mit Pfr. Kennedy Ibe

# Agenda

## Liturgie

### Sonntag, 15. Dezember

**3. Adventssonntag:** Zef 3,14–17; Phil 4,4–7; Lk 3,10–18

### Sonntag, 22. Dezember

**4. Adventssonntag:** Mi 5,1–4a; Hebr 10,5–10; Lk 1,39–45

### Dienstag, 24. Dezember

**Heiliger Abend:** Jes 62,1–5; Apg 13,16–17.22–25; Mt 1,1–25 (oder 1,18–25)

### Mittwoch, 25. Dezember

**Hochfest der Geburt des Herrn:** in der heiligen Nacht Jes 9,1–6; Tit 2,11–14; Lk 2,1–14; am Morgen Jes 62,11–12; Tit 3,4–7; Lk 2,15–20; am Tag Jes 52,7–10; Hebr 1,1–6; Joh 1,1–18 (oder 1,1–5.9–14)

### Donnerstag, 26. Dezember

**Zweiter Weihnachtstag:** Apg 6,8–10; 7,54–60; Mt 10,17–22

## Veranstaltungen

### Hoffnung schenken – Friedenslicht 2024

Die Botschaft **«Friede auf Erden den Menschen guten Willens»** möchte das Friedenslicht auch heute in die Welt hinaustragen – und zwar über alle sozialen, religiösen und politischen Grenzen hinweg. Das Friedenslicht leuchtet zur Weihnachtszeit in über 30 Ländern und 2024 zum 32. Mal auch in der Schweiz. Eine Gelegenheit einen einfachen und persönlichen Beitrag für Dialog und Frieden zu leisten, bietet sich am **Sonntag, 15. Dezember, von 16.30 bis 17.15 Uhr** auf dem **Münsterplatz in Basel**.

## Kapelle Sorelle – Musiktheater

Das Duo Kapelle Sorelle mit einem **Weihnachtsstück mit sieben Metern Akkordeon**. Zwei frischgebackene Engel stolpern mit Sack und Pack auf die Bühne und bringen manch gute Mär und schaurig schöne Weihnachtslieder. **Samstag, 21. Dezember, 20 Uhr im Barakuba, Bar und Bühne, in Basel.** Abendkasse ab 19.00 Uhr. [www.barakuba.ch/2024/21/12/kapelle-sorelle](http://www.barakuba.ch/2024/21/12/kapelle-sorelle)

### «Nun singet und seid froh!» ... zum Mitsingen

Bekannte **Weihnachtslieder** der deutschsprachigen Renaissance präsentiert das Forum Frühe Musik ReRenaissance am **Sonntag, 29. Dezember**, in der **Barfüsserkirche Basel**. Festlich erklingen bekannte Weihnachtslieder und zwar in der Form, in der sie in der Renaissance zum ersten Mal erschienen sind, mit Begleitung von Posaunen des Basler Stadtposaunenchores und von Zinken. Die im Programmheft abgedruckten Sätze können ad hoc vom Publikum mitgesungen werden. **Der Mitsing-Workshop beginnt um 17.45 Uhr, das Konzert findet um 18.15 Uhr statt.** Der Eintritt ist frei.

## Fernseh- und Radiosendungen

### Sonntag, 15. Dezember

**Gottesdienst** aus dem Martinsdom in Eisenstadt/Burgenland, Servus TV, 8.55 Uhr.

### Montag, 16. Dezember

**Adventskerzli.** Ankunft des Friedenslichts auf dem Münsterplatz in Basel. regioTVplus, 17.05 Uhr

### Sonntag, 22. Dezember

**Evangelischer Gottesdienst**, ZDF, 9.30 Uhr.  
**Adventssingen** auf dem Hohen Peissenberg. Konzert. 3Sat, 10.05 Uhr.

### Dienstag, 24. Dezember

**Evangelische Christvesper** aus der Pfarre Ferndorf/Kärnten, ORF 2, 19.00 Uhr.  
**Evangelisch-reformierte Christnacht** aus St. Gallen. SRF1/Radio SRF2 Kultur, 22.30 Uhr.  
**Christmette mit Papst Franziskus** aus dem Petersdom, BR (live), 19.30 Uhr, oder ORF 2 um 23.00 Uhr.  
**Es begab sich aber zu der Zeit.** Die Legende von Maria, Josef und dem Jesuskind. Spielfilm. SRF2, 17.30 Uhr  
**Der Göttliche Andere.** Ein Atheist verliebt sich in eine angehende Nonne. Romantische Komödie. SRF2, 20.05 Uhr.  
**Die zehn Gebote.** Filmklassiker von 1956 mit Charlton Heston und Yul Brynner. BR, 20.45 Uhr

### Mittwoch, 25. Dezember

**Katholischer Gottesdienst** am Christtag aus dem Stift Admont/Steiermark, ORF 2/ZDF, 10.45 Uhr.  
**Evangelischer Weihnachtsgottesdienst** aus der Matthäuskirche in München, BR, 10.00 Uhr  
**Katholischer Weihnachtsgottesdienst** aus der Kathedrale Notre Dame in Paris. SRF1, 11.00 Uhr  
**Urbi et Orbi.** Papst Franziskus spendet den Segen, ORF 2/ZDF, SRF 1 12.00 Uhr.

### Wort für deinen Tag

**Telebibel**, Tel. 061 262 11 55, [www.telebibel.ch](http://www.telebibel.ch)

### Radiopredigt bei SRF

**Radio SRF2 Kultur/RadioSRF2 Musikwelle:** Predigten sonn- und feiertags um 10.00 Uhr, [www.radiopredigt.ch](http://www.radiopredigt.ch), Tel. 032 520 40 20

Adventsverlosung

# Überraschung zu gewinnen



Gehört das goldene Paket auf der Titelseite dieser Ausgabe vielleicht schon bald Ihnen?

Um an der Verlosung teilzunehmen, schicken Sie ein E-Mail mit Ihrem Namen und Ihrer Adresse an [redaktion@lichtblick-nw.ch](mailto:redaktion@lichtblick-nw.ch). Teilnahmechluss ist der 24.12.2024. Die Gewinnerin oder der Gewinner wird in der Ausgabe 2/2025 vom 9. Januar 2025 bekanntgegeben. Die Redaktion wünscht Ihnen viel Glück und eine gesegnete Adventszeit!

Verschenken oder selbst geniessen

## Chai-Sirup

### Zutaten

1l Wasser, 400g Zucker, 1–2 EL frischer Ingwer gehackt, 10 Kardamomkapseln, 3 Sternanis, 10 Gewürznelken, 20 Pfefferkörner, 1 EL Koriandersamen, 2–4 Zimtstangen in kleinen Stücken, 1/2 TL Muskatnuss, 8 Beutel Schwarztee

### Zubereitung

Wasser und Zucker aufkochen. Ingwer begeben. Kardamon, Sternanis, Nelken, Pfefferkörner und Koriandersamen im Mörser oder mit dem Wallholz zerkleinern. Zusammen mit Zimt und Muskatnuss zum Zuckerwasser geben. Ca. 20 Minuten köcheln lassen. In den letzten 5 Minuten Schwarztee begeben.

Sirup durch ein Sieb in einen Messbecher giessen. Sofort heiss in heiss ausgespülte Flaschen füllen, verschliessen.

### Geniessen

5 dl heisse Milch mit 1 dl Sirup mischen. Der Sirup lässt sich ungeöffnet kühl und dunkel 4–6 Monate aufbewahren. Nach dem Öffnen im Kühlschrank lagern.

Filmtipp

## Dahomey



Dahomey war ein Königreich im Gebiet des südlichen Benin, das dreihundert Jahre Bestand hatte. 1895 wurde es von französischen Truppen erobert. Viele Schätze des einst blühenden Königreichs wurden nach Frankreich gebracht und in Museen ausgestellt. Seit den 1960er Jahren gab es Bemühungen, das kulturelle Erbe der ehemaligen französischen Kolonie zurückzufordern. 2021 gab das Musée du Quai Branly 26 Exponate zurück.

Der Dokumentarfilm erzählt die Reise aus der Sicht von drei Figuren, welche die einstigen Monarchen von Dahomey symbolisieren. So fragen sich die besorgten Könige, die sorgfältig in Holzkisten verpackt die Heimreise antreten, was sie wohl in der alten Heimat erwarten werde. Die Ankunft der Figuren in Benin wird von der Politik inszeniert, von der Bevölkerung gefeiert und von Studierenden an der Universität kritisch diskutiert. Der Dokumentarfilm von Mati Diop hat an der diesjährigen Berlinale den Goldenen Bären gewonnen.

Eva Meienberg

«Dahomey», Frankreich/Senegal/Benin 2024,  
Regie: Mati Diop. Kinostart: 12. Dezember



## Impressum

**Herausgeber**  
Verein Pfarrblattvereinigung Nordwestschweiz  
Innere Margarethenstrasse 26  
4051 Basel  
Tel. +41 61 363 01 70  
E-Mail: [info@lichtblick-nw.ch](mailto:info@lichtblick-nw.ch)  
[www.lichtblick-nw.ch](http://www.lichtblick-nw.ch)

**Redaktion**  
Marie-Christine Andres Schürch, Eva Meienberg,  
Leonie Wollensack, Ayelet Kindermann, Silvia  
Berger, Ursula Humburg Davis

**Titelbild:** Roger Wehrli  
**Bilder Vermischtes:** Roger Wehrli, filmcoop.ch  
**Bild letzte Seite:** webandi/Pixabay

**Gestaltungskonzept**  
Die Gestalter AG, St. Gallen

**Redaktionssystem / Druck**  
gateB AG, Steinhausen / CH Media Print AG, Aarau

**Adressänderungen**  
In den Kantonen BL, AG und SO wenden Sie sich bitte an Ihr Pfarreisekretariat.  
**Wohnsitzänderungen im Kanton BS:** An das Einwohneramt, Tel. 061 267 70 60, oder online auf [www.bdm.bs.ch/Wohnen/umzug](http://www.bdm.bs.ch/Wohnen/umzug)  
**Andere Mutationen in BS:** Tel. 061 690 94 44, [mitgliederverwaltung@rkk-bs.ch](mailto:mitgliederverwaltung@rkk-bs.ch)

# Mit Emma, Luca, Lea und Andrin durchs Jahr

## Gewinne den Mini-Kalender 2025

Vielleicht kennen ihn einige von euch – den Kalender für Ministrantinnen und Ministranten. Jedes Jahr widmet sich der Mini-Kalender einem bestimmten Thema und vermittelt in einer gut verständlichen, unterhaltsamen Sprache und mit Hilfe vieler Bilder Wissen rund um Glauben und Kirche. Der Kalender heisst zwar Mini-Kalender, er ist aber natürlich nicht nur für Minis gemacht, sondern für alle Kinder, ob gross oder klein.

Leonie Wollensack

### Der Mini-Kalender 2025 – Thema: Frieden

Die Figuren Emma, Luca, Lea und Andrin führen durch den Kalender. Anhand von kurzen Erzählungen der vier wird deutlich, dass Frieden oft im Kleinen beginnt: im Umgang mit Konflikten in der Schule, in der Familie oder bei gemeinsamen Aktivitäten, wie etwa beim Sport. In den verschiedenen Religionen – im Judentum, Christentum, Islam, Hinduismus und Buddhismus – spielt das Streben nach Frieden eine wichtige Rolle. Der Kalender zeigt dies durch verschiedene Beispiele, wie etwa den Friedensgruss in Gottesdiensten oder die Weihnachtsbotschaft. Ausserdem werden historische Vorbilder wie Niklaus von Flüe, Bruder Klaus oder Mutter Teresa vorgestellt, die für ihren Einsatz für den Frieden bekannt sind.

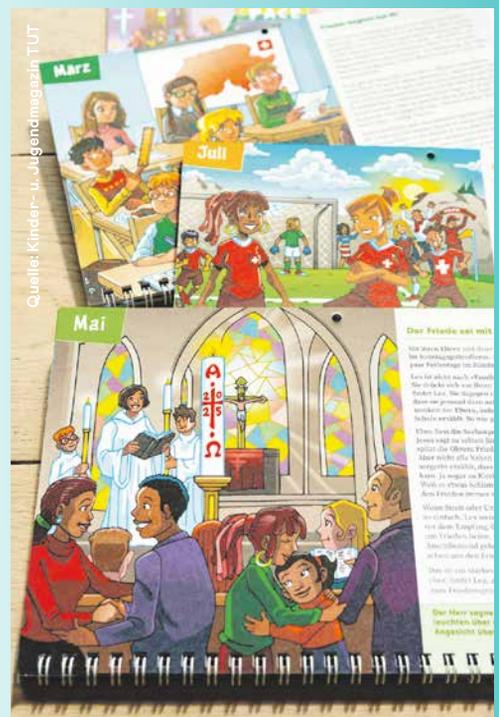
Neben den Geschichten enthält der Kalender auch Impulse wie Zitate und Gebete und der Jahreszeit entsprechende Ideen zum Basteln, Backen oder Spielen. Ausserdem finden die Kinder immer wieder ein «Mini-Spezial» mit Erklärungen zur Bibel, dem Christentum und der Kirche und den Kalender mit Feier- und Namenstagen.

### Woher kommt eigentlich unser Kalender?



Der Kalender, den wir in der Schweiz benutzen, um einen Überblick über das Jahr zu bekommen, heisst Gregorianischer Kalender. Das Jahr ist dabei in zwölf Monate aufgeteilt. Seine Wurzeln hat dieser Kalender in der Zeitrechnung der Römer. Das erkennt man daran, dass viele Monate noch die Namen von römischen Göttern oder Kaisern haben, zum Beispiel: Januar = Janus (Gott des Anfangs und des Endes), Mai = Maia (Göttin der Frühlingskraft), Juli = Julius Caesar (Kaiser von 48 bis 44 vor Christus), August = Augustus (Kaiser des römischen Reiches von 27 vor bis 14 nach Christus). Seinen Namen hat er aber von Papst Gregor XIII. Der führte im Jahr 1582 einen Kalender ein, der die Schwachstellen des römischen Kalenders verbesserte. Der neue Kalender hilft uns, die Zeit so genau wie möglich an die Bewegung der Erde um die Sonne anzupassen.

Im gregorianischen Kalender dauert ein Jahr im Durchschnitt 365,2425 Tage – das ist fast genau so lange, wie die Erde braucht, um einmal um die Sonne zu wandern. Mit dieser Verbesserung bleiben die Jahreszeiten wie Frühling, Sommer, Herbst und Winter immer im richtigen Monat und verschieben sich nicht.



## Verlosung

Hast du Lust auf den Mini-Kalender bekommen? Wir verlosen zwei Exemplare an unsere Leserinnen und Leser! Schickt uns bis zum 19. Dezember eine E-Mail mit eurer Adresse an [redaktion@lichtblick-nw.ch](mailto:redaktion@lichtblick-nw.ch)